

Jungscharfest 2017 in Terlan
Festa della "Jungschar" a Terlano

Terlaner Männerchor
Coro maschile

Verein Terlaner Jugend
Associazione giovani Terlano



MaULTasCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*

3/17



Aktuelles *Attualità*

1.200 KINDER BEIM JUNGSCHEFEST IN TERLAN

„Auf die Plätze, fertig, spiel!“

TEXT UND FOTOS: KATHOLISCHE JUNGSCHE SÜDTIROLS

Am Samstag, den 20. Mai 2017 fand das zweijährliche Kinderfest der Katholischen Jungschar Südtirols statt. Schauplatz war dieses Mal der Festplatz von Terlan. Mehr als 1.200 Jungschar- und Ministrantenkinder mit ihren Gruppenleitern erlebten einen Tag voller Spiel, Spaß und Action.

150 junge ehrenamtliche Helfer hatten den Festplatz nach intensiver Vorbereitung in ein Kinderparadies verwandelt. An 35 Ecken konnten sich die Kinder austoben, gemeinsam spielen, Neues lernen und ihr Geschick unter Beweis stellen. So gab es u. a. eine Melkstation, bei der die Kinder in die Rolle eines Bauers schlüpfen und das Melken lernen konnten,

eine Karaoke-Ecke, ein Gruselkabinett, eine Kletterwand des AVS, einen Bobbycar-Parcours, eine Krimi-Ecke, eine Heuhüpf-Ecke, eine Slackline-Ecke und eine Schmink-Ecke.

MESSE MIT BISCHOF

Neben der Feuerwehrjugend von Terlan, die die Kinder mit Löschübungen beeindruckte, waren auch die Jugendgruppe des Weißen Kreuzes und die Umweltschutzgruppe Terlan mit einer Station vertreten.

Eröffnet worden war das Kinderfest mit einer Wortgottesfeier, die Bischof Ivo Muser und Kinder- und Jugendseelsorger Christoph Schweigl zelebrierten.

Jungscharmesse mit Bischof Ivo Muser

HÖHEPUNKT DES ARBEITSJAHRES

Das Kinderfest wird alle zwei Jahre von der Katholischen Jungschar Südtirols organisiert und stellt den Höhepunkt des Arbeitsjahres dar. Mit dem Kinderfest bedankt sich die Jungschar bei allen Kindern, Ehren- und





Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985

Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den
Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION
Edith Runer,
Alexander Puska, Dr. Karl Elsler,
Manuela Kastl, Gaby Puff,
Dr. Laura Cagol, Dr. Martina Rainer.

AUFLAGE

1.850 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte
der Gemeinde Terlan

VERWALTUNG

Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257 131,
Fax: 0471 257 442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

ORGANISATION, LAYOUT UND

ANZEIGENANNAHME:
Gemeinde Terlan, Alexander Puska

ANZEIGENPREIS JE AUSGABE

1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungswunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

GRAPHISCHES KONZEPT
Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

DRUCK
Longo AG, Bozen

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der Redak-
tion dar. Die Redaktion behält sich vor,
Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Materi-
al bleibt Eigentum des Medieninhabers.



Hauptamtlichen, die Jungschar le-
bendig machen und einen wertvollen
gesellschaftlichen Beitrag leisten.

„Es war ein einzigartiges Kinder-
fest. Wir danken allen Ehrenamt-
lichen, die ein Fest in diesem Aus-
maß möglich gemacht haben, sowie
den Hauptamtlichen, die mit ihrem
Einsatz eine so beeindruckende Ver-
anstaltung für die Kinder organisiert
haben. Bedanken möchten wir uns
auch bei der Gemeinde Terlan, der
Raiffeisenkasse Terlan, sowie bei den
Firmen Stuffer und Locker“, sagte
Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der
Katholischen Jungschar Südtirols,
nach dem bunten Tag in Terlan. ■

MAULTASCH

Redaktionsschluss

Chiusura redazionale

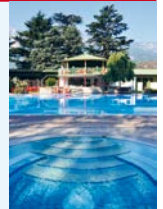
22.07.2017

MAULTASCH

Inhalt
Indice

Cover Copertina

Alex Puska



Aktuelles

Attualità

Erfolgreiches Jungscharfest	2
Neues Gebäude der Bautechnik	6
Ankündigung: Terlan rockt	7
Raiffeisenkasse Etschtal	8
Maultaschbühne Terlan	9

Kultur und Soziales

Cultura e società

Gründschüler spenden	10
Vox Ensemble	12
Osterkonzert	12
Terlaner Männerchor	14
Bibliothekseite	18

Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

Verein Terlaner Jugend	22
Ministranten Siebeneich	23
Kathrin Erschbamer erfolgreich	24
Jugendraum Vilpian	25
Ministranten Terlan	25

Leben in ...

Vivere a ...

Unterricht an der Mühle	26
Erste-Hilfe-Kurs	27
Jungschargruppen	28
Verein Niedertor mit Gefolge	29
Umweltseite	31

Gemeindeverwaltung

Amministrazione comunale

Die Ortschaftspolizei informiert	49
La Polizia locale informa	49
Schmetterlingsmassage	54
Massaggio a farfalla	54





NEUES GEBÄUDE

Bautechnik blickt zurück und nach vorne

TEXT UND FOTO: BAUTECHNIK

Am Samstag, den 13. Mai 2017, wurde im Rahmen eines Festaktes der neue Sitz der Abteilung Tief- und Landschaftsbau der Firma Bautechnik in Terlan offiziell seiner Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wurde auf 37 Jahre Erfolgsgeschichte zurückgeblickt.

Der Festrede von Firmeninhaber Lukas Ladurner folgten Grußworte von Bürgermeister Klaus Runer und die Segnung der Räumlichkeiten durch Pater Arnold Wieland. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Musikkapelle Terlan.

Betriebsbesichtigungen, kulinarische Köstlichkeiten, Kinderanimation und Live-Musik gaben dem Fest einen würdigen Rahmen.

Die Firma Bautechnik hat ihre Tätigkeit 1980 in Terlan begonnen und arbeitet mittlerweile an 5 Standorten in den Provinzen Bozen, Trient und Belluno sowie von Zirl (Tirol) aus in ganz Westösterreich. Umwelt-, Energie-, Gebäudetechnik sowie im Tief- und Landschaftsbau sind die Unternehmensschwerpunkte.

Die Firma entwickelt sich immer mehr vom Verkauf von hochwertigen Produkten zum Kompetenzzentrum für marktgerechte Komplettlösungen, wobei mehr Lebensqualität und eine verantwortungsvolle Gestaltung des Lebensraumes im Mit-



Nach den Reden und Grußworten wurde das neue Gebäude gesegnet.

telpunkt stehen.

Das stetige Wachstum erfordert auch größere und modernere Strukturen. Der Neubau in Terlan, in dem jetzt die Abteilung Tief- und Landschaftsbau untergebracht ist, ist eine dieser Strukturen. Dafür wurde 2014 eine Grundfläche von 20.000 Quadratmetern angekauft. Im Herbst 2015 erfolgte der Baubeginn, und im ersten Halbjahr 2016 wurde

der Neubau bereits bezogen. Er umfasst 3.500 Quadratmeter überdachte Lagerfläche und 400 Quadratmeter Bürofläche.

Das moderne Bürokonzept begünstigt eine schnelle und effiziente Kommunikation. Nachhaltige Baumaterialien und eine innovative Haustechnik sollen Vorbildwirkung haben und zeugen von gelebter Firmenkultur. ■

MÖBEL **PICHLER** MOBILI
➔ Tolle Angebote auf Ausstellungsmöbel

Qualität und Service sind unsere Stärken





Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

INAUGURAZIONE

Nuova filiale della Bautechnik di Terzano

TESTO E FOTO: BAUTECHNIK

L'impresa Bautechnik ha superato con successo i 35 anni di attività e per questo sabato 13 maggio ha festeggiato l'anniversario e con l'occasione ha inaugurato la nuova filiale di Terzano con sede a Settequerce in Via Fornace n. 1.

La giornata è iniziata alle ore 10:30 con i discorsi ufficiali del Presidente, Ing. Lukas Ladurner e del Sindaco di Terzano, sig. Klaus Runer, per poi proseguire con la benedizione, il tutto con accompagnamento musicale della Banda di Terzano. Poi gli invitati hanno potuto far visita al magazzino e agli uffici e quindi la giornata è proseguita con un interessante programma fino a sera.

Partendo da un piccolo magazzino a Terzano nel 1980, l'azienda è cresciuta negli anni, fino alla costruzione nel 2004 della nuova sede di Bolzano. Con l'espansione territoriale e l'ampiamiento della gamma di prodotti, il magazzino del reparto edilizia a Terzano in Via Andriano diventa troppo stretto ed inizia quindi il progetto per la costruzione della nuova filiale a Settequerce in Via



Fornace.

I lavori per la nuova filiale iniziano nel 2014 con l'acquisto di 20.000 mq di terreno. L'anno seguente inizia la costruzione dei 3.500 mq di magazzino coperto e dei 400 mq di uffici. La filiale apre ufficialmente a giugno 2016.

È chiaro che Bautechnik non sarebbe divenuta un'azienda leader in un campo così competitivo come il settore del materiale edile all'ingros-

so, se non avesse acquisito nel tempo quelle qualità veramente speciali che le hanno permesso di emergere. Bautechnik si propone oggi non solo con una gamma di prodotti che abbraccia il settore termo-sanitario, quello delle tecnologie ambientali ed energetiche, dell'impiantistica e delle infrastrutture, ma anche come partner qualificato per fornire soluzioni ottimali per i progetti più esigenti.

TERLAN ROCKT IN DEN SOMMER

„EtschLoud“ am 1. Juli

TEXT: VEREIN JUGEND TERLAN

6 Liveacts, erfrischende Getränke, Feinstes vom Grill: Das ist „EtschLoud 2017“ in Terlan. Das Open Air wird vom Verein Terlaner Jugend organisiert und findet am 1. Juli auf dem Mehrzweckplatz von Terlan statt.

Auf das Open Air „RockPark“ bei der Eröffnung des Skateparks im vergangenen Jahr folgt heuer eine neue, größere Version des Freiluftkonzertes namens „EtschLoud“. Aufgrund der hervorragenden Re-

sonanz im vergangenen Jahr hat der Ausschuss der Terlaner Jugend beschlossen, aufs Ganze zu gehen und ein Event mit mehreren Bands auf die Beine zu stellen. Bekannte Formationen wie „Average“, „Soul Radiation“, „Junk Love“ und „White Chocolate Rocktrio“, aber auch Newcomer wie die Terlaner Band „Pelunischers“ und die Deutsch-Rockband „Poligam“ werden für rockige Stimmung auf dem Mehrzweckplatz von Terlan sorgen.

„Unser Vorsatz ist es, für die Jungen und Junggebliebenen aus Nah und Fern ein Event zu organisieren, das jeglichen Ansprüchen gerecht wird“, beteuert Michael Huber, Präsident der Terlaner Jugend und OK-Chef. Außerdem sei es dem Verein überaus wichtig, jedem zu ermöglichen, „EtschLoud“ zu besuchen. Daher ist der Eintritt frei. Unterstützt wird das Konzert von der Raiffeisenkasse Etschtal und anderen Terlaner Betrieben. ■

RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Positive Geschäftsergebnisse

TEXT UND FOTOS: RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Die Raiffeisenkasse Etschtal blickte bei der Vollversammlung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Unter dem Motto „Zusammenwachsen – zusammen.wachsen“ blickte die Raiffeisenkasse Etschtal auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2016 zurück.

Obmann Josef Alber begrüßte im Raiffeisenhaus Terlan zahlreiche Mitglieder der Raiffeisenkasse Etschtal, die aus der Fusion der Raiffeisenkassen Andrian, Mölten, Nals und Terlan entstanden ist.

Anhand der vier Geschäftsberichte zeigte er eine sehr positive Entwicklung auf. Die Raiffeisenkassen erwirtschafteten demnach gemeinsam einen Gewinn von 1,89 Millionen Euro und konnten sowohl bei den Einlagen als auch bei den Ausleihungen Zuwächse verbuchen. Das Kundengeschäftsvolumen von 563 Millionen Euro wird in den sechs Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Etschtal verwaltet. Das Kreditvolumen belief sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 227 Millionen Euro. Dem gegenüber standen Einlagen von Kunden in Höhe von 293

Millionen Euro, die im abgelaufenen Jahr einen beachtlichen Zuwachs von 5,7 2% aufwiesen. Mit knapp 97 % der Kredite im Tätigkeitsgebiet haben die einzelnen Banken demnach einen wesentlichen Teil zur wirtschaftlichen Entwicklung des Gebietes und der einheimischen Bevölkerung beigetragen.

ÜBER DEM DURCHSCHNITT

Auch auf diesen Umstand sei es zurückzuführen, dass sich die Banken- und Finanzkrise nicht ausgewirkt habe und die Raiffeisenkasse Etschtal mit nunmehr 68,8 Millionen Euro Eigenkapital eine sehr komfortable Ausstattung aufweise, hieß es im Rückblick. Mit 17,12 % Eigenkapitalquote liege sie weit über dem staatlichen, aber auch deutlich über dem Südtiroler Durchschnitt, weshalb die 2.775 Mitglieder beruhigt in die Zukunft blicken könnten.

Mit insgesamt 304.000 Euro hat die Raiffeisenkasse Etschtal 2016 örtliche Vereine und Organisationen unterstützt und damit auch einen Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben im Tätigkeitsgebiet geleistet.



Obmann Josef Alber

BEITRITT ZUR BANKENGRUPPE

Der Obmann informierte die Mitglieder über die Bestimmungen und Möglichkeiten der Reform der Genossenschaftsbanken in Italien, woraufhin diese einstimmig den Beitritt der Raiffeisenkasse Etschtal zur Bankengruppe der Südtiroler Raiffeisenkassen beschlossen.

Den Abschluss der Vollversammlung bildete die Ehrung von 57 Mitgliedern für ihre 40- und 50-jährige Mitgliedschaft. Die Ehrungen nahmen Josef Alber, die Vizeobfrau Paulina Schwarz und der Präsident des Aufsichtsrates, Stefan Sandrini, vor. Als Wertschätzung für ihr Kommen erhielten die Teilnehmer ein kleines Geschenk als Symbol für „gemeinsames Wachstum und Pflege“. ■



Die geehrten Mitglieder mit Paulina Schwarz, Josef Alber und Stefan Sandrini (v. l.)

MAULTASCHBÜHNE TERLAN

Ehrungen im Jubiläumsjahr

TEXT: KARIN LINTNER FOTO: WALTER HABERER UND STV

Bei zwei Veranstaltungen wurden verdiente Mitglieder der Maultaschbühne Terlan geehrt.

Ende März lud die Maultaschbühne Terlan zur 25. Mitgliederversammlung in das Restaurant/Pizzeria „Egger“ ein. Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für zwei Mitglieder, die 2016 verstorben waren: Martha Lintner, die gute Seele der Theaterkasse, und Gründungsmitglied Hermann Amplatz.

Obfrau Resi Matscher blickte anschließend auf ein erfolgreiches Theaterjahr 2016 zurück. Gut besuchte Aufführungen beim Erwachsenentheater und strahlende Augen beim Kindertheater waren der Lohn für ein arbeitsintensives Vereinsjahr gewesen.

Höhepunkt der Versammlung war

die Ehrung verdienter Mitglieder. Seit 25 Jahren sind Bruni Ganterer, Evi Haberer, Martin Malfatti, Resi Matscher, Monika Winkler, Luise Hafner und Sigmar Stocker bei der Maultaschbühne. 15 Jahre Mitgliedschaft kann Barbara Nock aufweisen. Nicht alle Geehrten konnten bei der Versammlung teilnehmen.

Eine Ehrung gab es auch bei der 66. Generalversammlung des Südtiroler Theaterverbandes Anfang April im Waltherhaus in Bozen für einige Mitglieder der Maultaschbühne Terlan. Für 40 Jahre Theaterspiel geehrt wurden Doris Ausserer und Annemarie Kofler, für 50 Jahre Anton Barbieri (abwesend), Paul Barbieri, Albert Clementi, Christof Gabloner, Gottlieb Kofler (abwesend), Hans Lintner und Sepp Lintner. Und gar seit 70 Jahren ist Hias Geier auf der



Kulturlandesrat Philipp Achammer überreichte Hias Geier das Ehrendiplom des Südtiroler Theaterverbandes.

Bühne daheim.

Die Maultaschbühne Terlan bedankt sich bei allen Geehrten für ihre jahrelange Mitarbeit und Einsatzbereitschaft. ■



Sie haben das Theater im Blut: Christof Gabloner, Sepp Lintner, Doris Ausserer, Albert Clementi, Wally Barbieri, Hias Geier, Paul Barbieri, Hans Lintner und Annemarie Kofler (v. l.)



Kultur und Soziales *Cultura e società*

GRUNDSCHÜLER BESUCHEN TIERHEIM SILL

Spende für Katze, Wolf und Schildkröte

TEXT UND FOTO: DIE SCHÜLER DER 5A

Am Donnerstag, 11. Mai, haben wir, die Klasse 5 A der Grundschule Terlan, das Tierheim Sill besucht, da wir unsere Spende über 645,35 Euro übergeben wollten. Das Geld stammt aus dem Kuchenverkauf beim Elternsprechtag, der unter dem Motto stand: „Man kann nicht jedes Tier dieser Welt retten, aber man kann die ganze Welt eines Tieres retten.“

Als wir im Tierheim ankamen, zeigten uns der Leiter, Dr. Giovanni Lorenzi, und der Tierpfleger Sepp Kompatscher als erstes die Isolierstation, in der die Tiere, die neu in das Tierheim kommen, untersucht und beobachtet werden. Zurzeit befinden sich dort einige Marmeltiere und zwei Hunde. Die Tiere, die neu im Tierheim sind, werden sofort mit einem Chip versehen, auf dem die Daten des Tieres und, wenn vorhanden, jene des Besitzers gespeichert sind. Der Chip wird mit einer Spritze un-

ter die Haut des Tieres eingesetzt. Zurzeit sind 80 bis 100 Tiere im Tierheim untergebracht.

Dann zeigte uns Sepp die Katzenstation mit einigen Katzen und den Zwinger mit den Hunden, die auf neue Besitzer warten. Besonders interessant waren die zwei tschechischen Wölfe, eine Kreuzung zwischen einem Wolf und einem Schäferhund. Hinter einer weiteren Tür waren die Zwinger mit den besonders aggressiven, bissigen oder gefährlichen Hunden.

LIVE DABEI BEI DER OP

Auf der angrenzenden Freifläche liefen ein paar Hühner frei herum (einige legen bläuliche Eier), daneben wohnten in einem Gehege ca. 20 Landschildkröten. Eine davon ist ein besonderes Exemplar, eine maurische Landschildkröte, die von einem Experten als eines der schön-

Stolz übergaben die Grundschüler ihren „Scheck“ an die Führung des Tierheimes Sill.

sten Tiere bezeichnet wurde, das er je gesehen hat. Außerdem ist sie sehr wertvoll. Im Gehege daneben saß in einer dunklen Ecke ein Uhu.

Im Keller des Tierheimes gibt es einige Aquarien mit Putzer- und Goldfischen und mit mehreren Wasserschildkröten. Da Dr. Lorenzi gerade dabei war, zwei Katzen zu sterilisieren, durften wir kurz in den OP-Raum, um zuzuschauen. Im Besprechungszimmer bestaunten wir einen Python, der erst kürzlich beschlagnahmt worden war. Dann holte Dr. Lorenzi einen kleinen, zusammengerollten afrikanischen Igel, den wir vorsichtig in unseren Händen hielten. Wir statteten auch den Wachteln einen schnellen Besuch ab. Zum Abschluss unserer Besichtigung bekamen wir etwas zu essen und zu trinken.

Der Ausflug ins Tierheim Sill war sehr interessant. Danke an alle, die den Besuch ermöglicht haben. ■

GRUNDSCHULE VILPIAN

Spende für das Kinderdorf

TEXT UND FOTO: 5. KLASSE DER GRUNDSCHULE VILPIAN

Großen Erfolg hatte die von der 5. Klasse Grundschule Vilpian organisierte Kuchenaktion im Zuge des Elternsprechtages am 3. April. Durch den Beitrag von Schülern, Lehrern und Eltern konnten 600 Euro gesammelt werden.

Die zehn Fünftklässler entschieden sich für eine Spende an das Südtiroler Kinderdorf. Für die Übergabe kam Bereichsleiter Roland Feichter am 28. April in die Schule, um den Kindern die Grundidee des Kinderdorfes und dessen großes Arbeitsfeld näherzubringen. Außerdem machte er darauf aufmerksam, dass die Einrichtung dringend Spendengelder benötigt. Und er zeigte sich begeistert vom großen Einsatz der kleinen Schule.

Die Kinder waren sehr interessiert und wurden sich bewusst, dass viele Kinder und Jugendliche auf Hilfe angewiesen sind.

Es ist schön zu sehen, dass jeder Einzelne etwas zum Wohl des anderen beisteuern kann. Danke an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. ■



Hilfe für Kinder, die Hilfe brauchen: Die Grundschüler sammelten 600 Euro und spendeten sie dem Südtiroler Kinderdorf.

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke



39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it

**Notarzt
Rettung
Bergrettung**



**Medico d'urgenza
Soccorso sanitario
Soccorso alpino**

Bewährte Qualität, im neuen Kleid!



HOLZMANN
Farben
Eisenwaren
Elektro

TERLAN - Hauptstr. 40/A - ☎ 25 71 11

VOX ENSEMBLE

Musik zum Nachdenken

TEXT UND FOTO: VOX ENSEMBLE

Zwei besinnliche Konzerte veranstaltete der Chor Vox-Ensemble Terlan in der Fasenzzeit.

Bereits der Beginn der Konzerte eine besondere Atmosphäre: Singend betraten die 26 Sängerinnen und Sänger die Pfarrkirchen. Das Lied „Vanitas Vanitatum“ sorgte für anmutige Stimmung: am Freitag, dem 31. März in der schönen, mit Sternenhimmel anmutigen Pfarrkirche von Terlan und am 1. April in der freundlichen, reich verzierten Pfarrkirche von Burgstall.

Dunkel, nachdenklich und düster waren im ersten Teil der Konzerte die Lieder, die Texte und die Stimmung, gleich dem Winter, der Kälte und der Trauer. Aber der Frühling und die Wärme machten sich langsam bemerkbar und hielten Einzug in vielen, in verschiedenen Sprachen vorgetragenen Liedern, um dann mit fast explodierender Freude und Hoffnung zum Abschluss zu kommen.

Die Konzerte leitete Armin Gritsch, der den Chor kraft- und schwungvoll



Vom Dunkel in die Hoffnung: Musikalischer Hochgenuss des Chores Vox Ensemble

und mit viel Improvisation zu großartiger Leistung führte. „Die musikalische Energie war großartig, es war eine imposante, kraftvolle Leistung, die uns alle sehr freut und zum Singen motiviert“, so der Chorleiter.

An beiden Tagen waren die Kirchen voll besetzt. „Wir freuen uns sehr darüber, und es bestätigt uns darin, weiterhin gemeinsam zu singen.

Ein Dankeschön unseren Helfern und unseren treuen Zuhörern für die freiwilligen Spenden“, so Obfrau Ulrike Tonner.

Nach den Konzerten lud der Chor zum Umtrunk. Es wurde noch lange diskutiert und gefachsimpelt, und so klangen die Konzertabende gemütlich aus. ■

OSTERKONZERT 2017 DER MUSIKKAPELLE TERLAN**„Ein sehr schönes Konzert“**

TEXT: MUSIKKAPELLE TERLAN/HANS OBKIRCHER FOTO: MK TERLAN

Anlässlich des Osterkonzertes 2017 hat der anerkannte Blasmusikexperte, Prof. Hans Obkircher aus Meran, eine Konzertkritik verfasst, die hier wiedergegeben wird. Die Musikkapelle Terlan bedankt sich für seine wertvolle Arbeit.

Mit großer Freude begrüßte Obmann Elmar Seebacher alle anwesenden Honoratioren, Sponsoren, Vertreter verschiedener Kapellen und die Terlaner Bürger im gut besetzten Saal.

Mit dem 4. Satz, dem schwungvoll-

len und mitreißenden Marsch aus der „Suite Algérienne“ von Camille Saint Saens, bearbeitet von Hans Fluri, eröffnete die Musikkapelle Terlan ihr Frühjahrskonzert 2017. Das Werk aus dem Jahr 1880 stellte an die Ausführenden bereits hohe musikalische und technische Anforderungen. Es ist nicht unproblematisch, ein so anspruchsvolles Werk an den Beginn eines Konzertes zu stellen. Besonders die schnellen Läufe setzen eine gediegene Vorbereitung voraus. Schon der erste

Eindruck überzeugte durch sauberes, technisch gutes und fein abgestimmtes Spiel.

Nach diesem gelungenen Auftakt folgten der 2. und 3. Satz aus den „Norwegischen Tänzen“ von Franz Grieg in der Bearbeitung von Louis-Philippe Laurendeau.

Das charmante Allegretto des 2. Satzes mit pastoralem Charakter wird durch einen stürmischen Teil unterbrochen, worauf wieder das erste Thema folgt.

Der dritte Tanz (Allegro alla mar-



Musik auf hohem Niveau: das Osterkonzert der Musikkapelle Terlan.

cia) ist kämpferisch konzipiert und wird durch ein gesangliches Zwischenthema unterbrochen.

Sowohl beim ersten Marsch, als auch bei den Kompositionen von Grieg war die sorgfältige und stilistisch ausgezeichnete Vorarbeit hörbar. Ohne großes Pathos, aber sauber in Intonation und Zusammenspiel, führte der Kapellmeister seine Musikanten durch diese edle Musik.

In der typischen Opernouverture „Il Guarany“ des brasilianischen Komponisten A. Carlos Gomes in der Bearbeitung von H. Lincoln Clarke wurden manche Unsicherheiten hörbar. Dieses zum Teil diffizile, aber auch ganz dramatische Werk stellt nicht nur große Anforderungen an Geläufigkeit, Sauberkeit und Intonation, sondern auch an Ausdauer und Ansatz der Blechbläser. Von den Flöten bis zu den tiefen Blech- und Holzbläsern werden alle gefordert. Der gute Ausgleich der Register wurde besonders deutlich spürbar. Auch die Tempi über-

zeugten, und die verschiedenen Übergänge wurden einwandfrei gestaltet. Trotz allem war bei diesem Werk sicher die Grenze des Erreichbaren gesetzt.

„La Primitiva“ von Jef Penders beendete den 1. Teil des Konzertes. Diesem rassigen Paso doble hätte etwas mehr Temperament und Effekt wohlgetan.

„Celebration and Dance“ von Gilbert Tinner (eine wertvolle Komposition der originalen Blasmusik) eröffnete den 2. Teil des Konzertes. Alle Register bis hin zum Schlagzeug waren ihrer Aufgabe gewachsen.

Die saubere Technik und das gute Zusammenspiel der Musikanten konnten auch bei Alfred Reeds „The Hounds of Spring“ überzeugen. Manchmal jedoch sollten sich Kapellmeister und Musikanten mehr zutrauen (Höhepunkte gestalten). Freuen konnte man sich auch über die „Overture Jubiloso“ des Amerikaners Frank Erickson. Dieses bekannte Werk, von wählerischen Dirigenten immer wieder aufgeführt,

wird sich auch in Zukunft behaupten.

„Queen in Concert“ von Freddie Mercury, Brian May und Roger Taylor in einer Bearbeitung von Jan Kraydonck („Leckerbissen“ von Rockmusik der 1970er und 1980er Jahre) bildete den Abschluss des offiziellen Teiles des Konzertes.

Das Publikum war sichtlich angetan vom Spiel der Musikanten, und der starke Applaus wurde durch drei Zugaben belohnt.

Insgesamt war es ein sehr schönes Konzert. Die Kapelle verfügt über eine ausgewogene Besetzung, über gute Musikanten in den meisten Registern, und der Kapellmeister besitzt die Fähigkeiten, diese Bedingungen auszunutzen. Was ihm besonders hoch anzurechnen ist, sind die Auswahl seines Programms und die Güte dieser Musik. Wenn sich in unserem Land alle Kapellmeister so wählerisch verhalten würden, hätte die Blasmusik noch einen viel höheren Stellenwert, als sie ihn auch so schon hat. ■

MUSIKKAPELLE VILPIAN**Polka, Marsch und „Flötenzauber“**

TEXT UND FOTO: MUSIKKAPELLE VILPIAN

Traditionell lud die Musikkapelle Vilpian am Palmsonntag zum Frühjahrskonzert.

Der Einladung waren wieder zahlreiche Musikinteressierte gefolgt, die die Leistung der Kapelle mit viel Applaus belohnten.

Kapellmeister Walter Höller hatte ein vielseitiges Programm zusammengestellt, sodass das Konzert mit mehreren Höhepunkten überzeugen konnte.

Besonders in Erinnerung bleiben wird den Zuhörern das Stück „Nanga Parbat“, das anhand eines Kurzfilms die Besteigung des Berges veranschaulichte. Beim Solostück „In The Mood“ überzeugten die Saxophonistinnen Melanie Baur und Carmen Sanin sowie Flügelhornist Philipp Reiterer mit ihrem Können. Kathrin Baur und Melanie Flunger gaben das Solo „Flötenzauber“ zum Besten.

Mit den Kompositionen des Mar-



Vielseitigkeit und Können bewies die Musikkapelle Vilpian beim Frühjahrskonzert.

sches „Freude an Musik“ und der „Polka für Dich“ bewies Kapellmeister Walter Höller sein Talent auch abseits des Dirigentenpultes. Schwungvoll und modern präsentierte sich die zweite Programmhälfte: Bekannte Melodien wie „Por una

Cabeza“ und das Medley „Rock it“ begeisterten das Publikum.

Mit dem allseits bekannten Marsch „Alte Kameraden“ und zwei Zugaben verabschiedete sich die Kapelle und ließ den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. ■

TERLANER MÄNNERCHOR**Zwölf Mitglieder geehrt**

TEXT UND FOTO: WOLFGANG DRAHORAD

Am 19. März gestalteten die Sänger des Terlaner Männerchores die traditionelle Josefi-Messe in der Pfarrkirche von Terlan. Anschließend fand eine Feier im Gasthaus „Zum Löwen“ in Mölten statt, bei der auch mehrere Ehrungen vorgenommen wurden.

Der Obmann des Männerchores, Helmut-Friedrich Vescoli, begrüßte zur Feier u. a. Bürgermeister Klaus Runer, die Referentin für Kultur, Barbara Patauner Untersulzner, und den Beauftragten des Südtiroler Chorverbandes, Georg Aichner.

Der Bürgermeister betonte in einer humorvollen Ansprache die Bedeutung des Männerchores für das Ver-



Ehrung mit Klaus Runer, Helmut-Friedrich Vescoli, Georg Aichner und Hermann Lintner (v.l.)

einsleben von Terlan und lobte die Sänger für die Aufrechterhaltung des traditionellen Liedgutes. Runer: „Wo Sänger zusammenkommen und singen, dort lass dich nieder, für Frohsinn sorgen die Lieder.“

Barbara Patauner hob den kulturellen Wert des Chorgesanges hervor. Sie erzählte, dass in ihrer Herkunftsfamilie auch viel gesungen wurde, was ihre Liebe zum Gesang geprägt habe. Bis heute würden traditionsreiche Lieder die Feiern ihrer Familie verschönern.

DIE EHRUNGEN

Im Jahr 2016 hatte der Männerchor



Georg Aichner vom Südtiroler Chorverband mit dem Geehrten Walter Geier und Barbara Patauner (v. l.)



Der Terlaner Männerchor mit der neuen Dirigentin

das 50-jährige Bestehen gefeiert. Der Initiator und Sänger Toni Tamerle, Löwenwirt in Mölten, war daher für 50 Jahre Treue und Einsatz im Chor ausgezeichnet worden.

Auch heuer standen viele Auszeichnungen an, darunter jene für zwei Sänger, die nun ebenfalls seit 50 Jahren mit Fleiß und Freude im Männerchor mitsingen: Walter Geier und Hermann Lintner aus Terlan. Für 40 Jahre Chordienst wurden Obmann Helmut-Friedrich Vescoli und Vigil Tribus geehrt. 35 Jahre dabei sind Daniele Fontana, Florian Scherer, Helmuth Mitterhofer und Egon Höller. Otto Andreis singt seit 20 und Franz Pardatscher seit 15 Jahren im Chor. Abschließend wurden Alois Köfele und Wolfgang

Drahorad für das 10-jährige geehrt.

NEUE DIRIGENTIN

Der Terlaner Männerchor hatte letztthin einen Dirigentenwechsel. Auf den charismatischen Dirigenten Konrad Prieth folgte die kompetente und einfühlsame Musiklehrerin Gaby Morandell aus Tramin. Bei der Versammlung erhielt sie dafür von allen Sängern einen herzlichen Applaus, und der Obmann bat sie, das ganze Jahr und darüber hinaus den Dirigentenstab zu schwingen, zumal ihr Einsatz sehr willkommen sei. Mit dieser neuen Kraft und einem klaren Programm bereitet sich nun der Terlaner Männerchor auf das Jahresprogramm 2017 vor. ■

Fischgerichte
Piatti di pesce



Gepflegter Naturgarten!



...Pizza auch Mittags!!!



Restaurant - Ristorante - Pizzeria
Schützenwirt
TERLAN / TERLANO (BZ) - (+39) 0471 257 146
Hauptstr. / via Principale 13
...mehr Infos zur Speisekarte unter...
www.schuetzenwirt.it - info@schuetzenwirt.it

KINDERGARTEN SIEBENEICH**Ein Fest für Eltern und Kinder**

TEXT UND FOTO: HELGA NOGGLER, MARTINA MERANER

„Hallo Mama, hallo Papa, wir freuen uns, weil ihr seid da ...“, so sangen die Kinder, als ihre Eltern am Mittwoch, den 12. April 2017 im Kindergarten Siebeneich eingeladen waren.

Bei fröhlichen Spielen wie dem Ballwurf- und dem Wäscheklammernspiel, dem Paarlauf und dem Autorennen konnten die Kinder mit ihren Eltern Punkte sammeln, um sich anschließend einen Preis abzuholen.

Dann kam der gemütliche Teil unseres Festes, bei dem sich alle gemeinsam am Buffet bedienen und den Vormittag bei Spiel und Spaß ausklingen lassen konnten.

Vor dem Abschied schenkten die



Bei lustigen Spielen erlebten Eltern und Kinder einen schönen Vormittag.

Kinder ihren Eltern das jeweilige Foto der Familie und ein Säckchen mit

selbstgemachter Schokolade.

Es war ein wunderschöner Tag. ■



Ideen aus Holz

Zimmerei
Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan

E-Mail: r.spitaler@brennercom.net
Mobil: 339 73 98 754

AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG 2017**„Bildungsüberfall“ auf dem Wertstoffhof**

TEXT: ALFRED MITTERER FOTO: BILDUNGAUSSCHUSS TERLAN

Dass man dem Begriff Überfall durchaus was Positives abgewinnen kann, hat der Bildungsausschuss Terlan heuer mit der Initiative „Europafrühstück“ im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2017 bewiesen.

Ganz nach dem Prinzip „Bildung kann überall stattfinden“ und entsprechend dem Motto „Wenn die Menschen nicht zu einer Veranstaltung kommen, dann geht die Veranstaltung zu den Menschen“ ist der Wertstoffhof Terlan am Samstag, 6. Mai, zu einem eher ungewöhnlichen Treffpunkt geworden.

Der Bildungsausschuss Terlan hatte im Zuge der Aktionstage Politische Bildung mit Schwerpunkt „Europa“ ein „Europafrühstück“ organisiert – eben genau dort, wo samstags in der Regel Hochbetrieb herrscht und da-

her auch niemand wirklich eingeladen werden musste.

MEHR ALS EIN KAFFEEEKLATSCH

Der „Bildungsüberfall“ gelang. Neben verschiedenen Materialien zu Europa und zur Europäischen Union in Form von Informationsblättern, Spielen, Quiz u. a. wurden den überraschten Nutzern der Wertstoffhofes hausgemachter Kuchen und Kaffee angeboten. Letzteren gab es in verschiedenen europäischen Zubereitungsformen, vom klassischen italienischen Espresso bis hin zum griechischen Kaffee und zum deutschen Filterkaffee.

Und so ganz nebenbei entstanden bei einer Tasse Kaffee immer wieder spontane Gespräche und Diskussionen in kleineren oder größeren

Gruppen, die einerseits die großen europäischen Themen betrafen, aber auch Aktuelles auf Gemeindeebene.

VIELFALT BEREICHERT

Zwischen 9 und 12 Uhr gab es für den Arbeitsausschuss des Bildungsausschusses kaum eine Pause, sodass die Bilanz dieses Bildungsüberfalles lautete: ein voller Erfolg. Das betraf sowohl die Anzahl der erreichten Personen als auch die Intensität des Meinungs- und Informationsaustausches. Zumindest an diesem Samstagvormittag war sich die große Mehrheit des „Europafrühstücks“ einig, dass die sprachliche, kulturelle und nicht zuletzt auch die gastronomische Vielfalt in Europa eine enorme Bereicherung darstellen. Ein weiterer Lerneffekt sei noch zum Schluss erwähnt: Spätestens seit die-



Dort, wo man sich trifft: Auf dem Wertstoffhof wurde köstlich gefrühstückt und angeregt diskutiert.

ser Initiative wissen einige Personen mehr, was ein Bildungsüberfall ist. Der Bildungsausschuss Terlan bedankt sich bei der Gemeindeverwal-

tung, dass sie den Wertstoffhof als Bühne für das „Europafrühstück“ so problemlos zur Verfügung gestellt hat. ■

FASTENBESINNING FÜR MITTELSCHÜLER

„Das Licht des Friedens und der Freude“

TEXT UND FOTO: JME

Unter diesem Motto luden Schüler der Mittelschule Terlan mit Religionslehrerin Monika Mayrhofer, Dekan Seppi Leiter und der Jugenddienst Mittleres Etschtal ihre Mitschüler an einem Dienstagmorgen um 6.36 Uhr in der Fastenzeit zu einer Besinnung in die Pfarrkirche Terlan ein.

Die Messfeier hatte ein Schülerteam zuvor in der Freizeit im Jugenddienst vorbereitet, eigene Texte geschrieben, Lieder ausgesucht und sich damit auseinandergesetzt, was das Fasten und die Vorbereitung auf Ostern für sie bedeutet: nämlich öfter über nicht so gute Gewohnheiten nachzudenken und einiges zu ändern, sich Vorsätze zu machen und sich zu bemühen, manches anders und besser zu machen.

Der Vorsatz, sich nicht nur in der Fastenzeit daran zu erinnern, wurde in Rollenspielen, Gedanken und Musikstücken dargestellt.



Zwischen Besinnung und Frühstück

Während der Besinnung bereiteten zwei Mamis im Pfarrsaal ein vom Jugenddienst spendiertes Frühstück für die etwa 35 Teilnehmer vor, die gestärkt zur Schule gingen. Ein Dan-

keschön an die Mütter für die Zubereitung des Frühstücks, für die Verköstigung der Schüler und für das Aufräumen, sowie an Mesner Dietmar Folie und Dekan Seppi Leiter. ■

BIBLIOTHEKSSEITE

Vorschau auf den Sommer

TEXT: RENATE MAIR FOTOS: BIBLIOTHEK TERLAN



Kochshow mit Markus Holzer

Vor kurzem fand in der Bibliothek Terlan eine besondere Buchpräsentation statt. Markus Holzer, Koch der Jora-Hütte am Haunold in Innichen, stellte sein neues Buch „Pastawerkstatt“ vor. Knapp 40 Interessierte folgten seinen unterhaltsamen Ausführungen und seinen geschickten Händen.

Wer hätte gedacht, dass eine Spachtel und ein Schraubenzieher das wichtigste Handwerkszeug für die Herstellung von Orecchiette sein können? Oder dass ein Hammer den Gnocchi die perfekte Form gibt? Markus Holzer weiß genau, wie man mit diesem Zubehör aus dem Baumarkt aus Nudelteig 40 verschiedene Pastasorten herstellen kann. Wie es geht, zeigt er im Buch in zehn detaillierten „Bauanleitungen“: von Holzkohle-Tagliolini über Kräuter-Fazzoletti bis hin zu süßen Pastakreationen. Den Feinschliff gibt dann noch die Sauce. Die hat der Pasta-Koch passend zu jeder Sorte kreiert, damit sie garantiert an der Pasta haften bleibt.

Die Kindheit auf der Carducci-Hütte in den Sextner Dolomiten war für Markus Holzer der erste vorsichtige Kontakt zur Gastronomie. Schon damals ein Genießer, verbrachte er die meiste Zeit in der Küche, stand dort den Köchen im Weg und schleckte überall heraus. Das war wohl einer der Gründe, dass er später den Weg als Koch einschlug: die Liebe zum guten Essen. Eine ganz besondere Vorliebe hat TV-Koch Markus Holzer für jede Art von selbstgemachter Pasta.



Geschickt bereitete Markus Holzer herzhafte Pastagerichte zu und gab interessante Tipps, die man bei der Herstellung berücksichtigen soll. Die Verwendung von einheimischen und hochwertigen Zutaten ist ihm ein Anliegen, dies beginnt bereits bei der Qualität der Eier.

lesamol – Junge Leute lesen und gewinnen

Anfang Mai ging die landesweite Lesektion „lesamol“ in die 5. Runde. Den Mittelschülern wurde diese Aktion in den vergangenen Wochen vorgestellt. Durch ein Quiz und einer Rallye konnten sie während einer Bibliotheksstunde die Bücher kennenlernen.

Auf der Webseite gibt es alle weiteren Informationen und die Liste der 30 Bücher.

Zusätzlich zu den Sachpreisen gibt es für einfallsreiche junge Leser als Kreativpreis ein iPad zu gewinnen: All jene, die zu einem der Bücher ein neues Cover entwerfen und auf die Webseite hochladen, nehmen am Wettbewerb teil. Unter den Einsendungen wird eine Fachjury das originellste Cover auswählen.



Die Bibliothekarin Renate Mair stellte die „lesamol“-Bücher den Mittelschülern vor.

PAGINA DELLA BIBLIOTECA

Anteprima delle manifestazioni in programma

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: BIBLIOTECA DI TERLANO

**Der Sommer kann kommen**

Auch in den Sommermonaten möchten wir das Lesen und somit die Bibliotheken in den Fokus stellen. Mit unseren beiden Aktionen für Kinder und Jugendliche kann man unter neuen interessanten Büchern auswählen und gleichzeitig etwas gewinnen.

Jedes Jahr ändern wir mit Schulen unsere Öffnungszeiten ein wenig ab und hoffen so, auch den Bedürfnissen der Nutzer nachzukommen. Im Juli und August sind wir jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Schwimmbad mit einer kleinen Außenstelle vertreten. Auch diesen Sommer machen wir keine Ferien. Durch den Einsatz eines Sommerpraktikanten versuchen wir, alle Öffnungszeiten zu garantieren.

Sommerleseaktion für die Grundschüler

„Kinder in aller Welt“ lautet das Motto der diesjährigen Sommerleseaktion. Die Teilnehmer können in erzählenden Büchern und in Sachbüchern vieles über das Leben von Kindern in den verschiedenen Kontinenten der Erde erfahren.

Wer vom 1. Juni bis 12. September mindestens fünf Bücher liest, wird mit einer Überraschung belohnt.

Dies ist eine gemeinsame Aktion der Bibliotheken Terlan, Vilpian, Siebeneich, Kaltern, St. Michael, Girsan, St. Pauls, Frangart, Andrian und Nals. ■

Ai fornelli con Markus Holzer

Recentemente in biblioteca a Terlan si è tenuto un corso di cucina con Markus Holzer, cuoco presso il rifugio "Jora-Hütte" a S.Candido, che con l'occasione ha presentato il suo libro di cucina „Pastawerkstatt“. Circa 40 i partecipanti che hanno seguito con interesse la sua dimo-

strazione di come preparare la pasta.

In modo molto abile Markus Holzer ha mostrato come preparare fino a 40 formati diversi di pasta.

Il cuoco che ha trascorso la sua infanzia sul rifugio nelle Dolomiti di Sesto, dove ha potuto imparare e gustare i segreti della buona cucina.



Markus Holzer prepara gustosi piatti di pasta, fornendo interessanti e preziosi consigli per la loro buona riuscita. Per lui è molto importante l'utilizzo di prodotti locali e la loro qualità, a cominciare dalla qualità delle uova.

L'Estate 2017 può iniziare

L'Estate è alle porte, le giornate si allungano e presto inizieranno le ferie. Anche nei mesi estivi la biblioteca vuole favorire la lettura e per questo ha promosso due azioni per bambini e giovani, che avranno la possibilità di scegliere tra varie proposte di lettura e per i più fortunati ci sarà la possibilità di vincere un premio.

Come ogni anno gli orari di apertura verranno un po' modificati, tenendo conto delle esigenze degli utenti. Nei mesi di luglio e agosto saremo nuovamente ogni mercoledì in piscina dalle 14 alle 17 con una piccola punto di prestito seguito da un/a praticante.

lesamol - leggere e vincere

A partire dal mese di maggio è cominciato per la quinta volta il concorso di lettura "lesamol".

Il progetto è stato presentato ai ragazzi della scuola media. Durante l'ora dedicata alla biblioteca e alla lettura con quiz ed un Rally di lettura possono conoscere i libri.

Altre informazioni si trovano sulla pagina internet, così come la lista dei 30 libri che fanno parte della selezione per l'edizione 2017 del concorso.

Per i più creativi, cioè per coloro che propongono una nuova copertina c'è in palio un iPad. Tra le varie copertine inviate nell'apposito sito, una Giuria sceglierà quella più originale.

Concorso estivo per la scuola elementare

Per coloro che durante l'estate vorranno partecipare al concorso estivo di lettura, il tema scelto è „Bambini di tutto il Mondo". A partire dal 1° giugno e fino al 12 settembre per coloro che avranno letto almeno cinque libri ci sarà una piccola sorpresa.

Questo progetto è condiviso con le biblioteche di Terlan, Vilpiano, Settequerce, Caldaro, S.Michele, Cornaiano, S. Paolo, Frangarto, Andriano e Nalles. ■

Sommeröffnungszeiten *Orari estivi*

vom 19. Juni bis 3. September 2017
dal 19 giugno fino al 3 settembre 2017

BIBLIOTHEK TERLAN/BIBLIOTECA TERLANO

Montag/Lunedì
9.00 - 12.00
Dienstag/Martedì
9.00 - 12.00 / 17 - 19.30
Mittwoch/Mercoledì
9.00 - 12.00
Donnerstag/Giovedì
9.00 - 12.00 / 17 - 19.30
Freitag/Venerdì
9.00 - 12.00
Samstag/Sabato
9.00 - 11.00

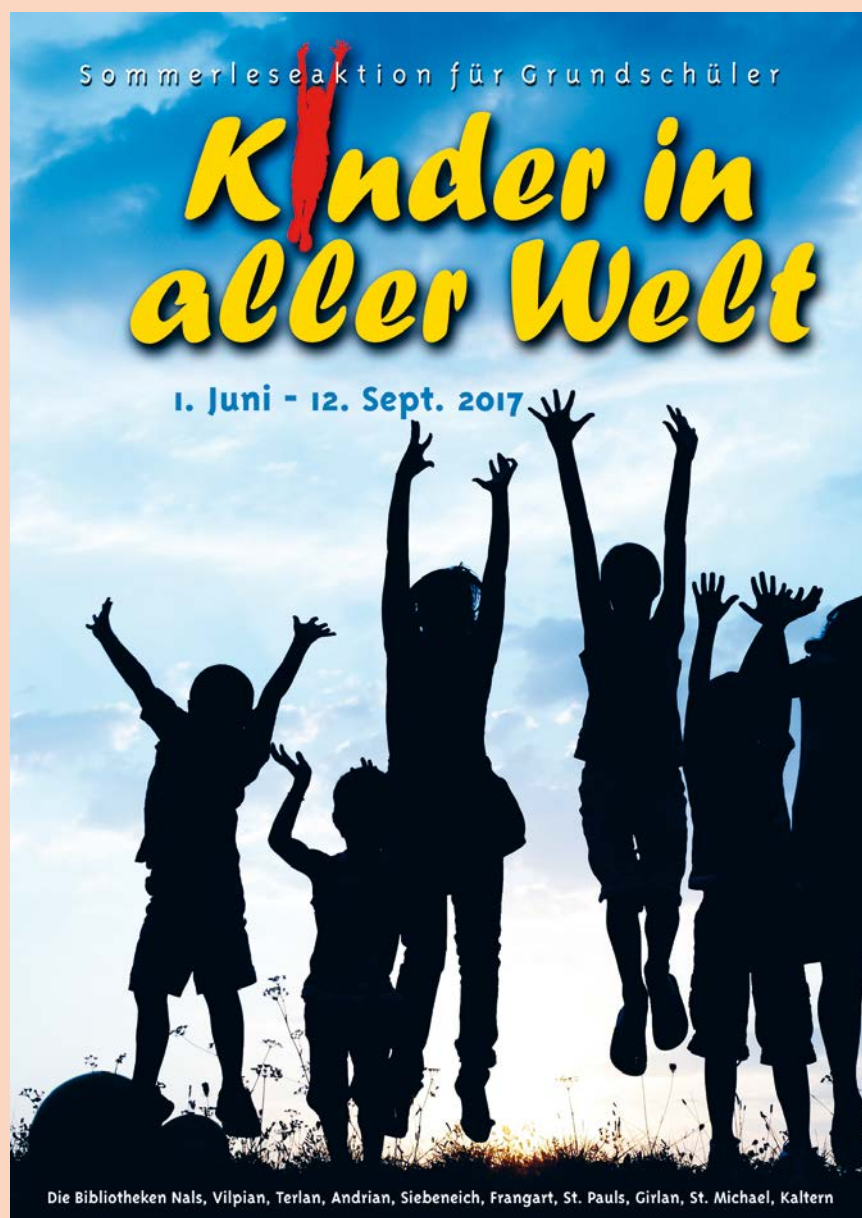
BIBLIOTHEK VILPIAN/ BIBLIOTECA VILPIANO

Dienstag/Martedì
18.30 - 20.30
Donnerstag/Giovedì
9.00 - 11.00

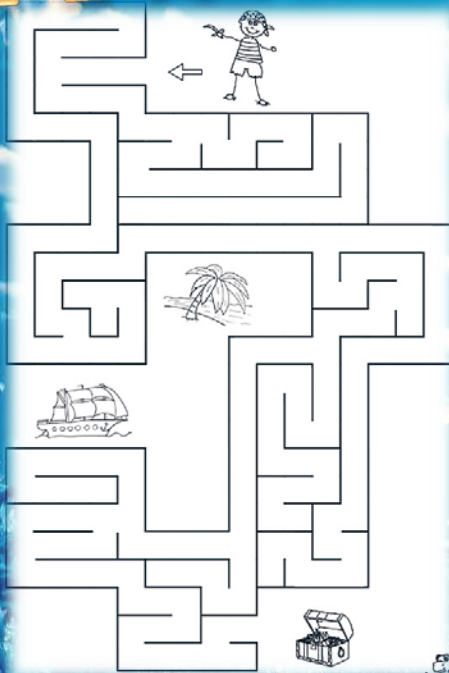
BIBLIOTHEK SIEBENEICH/ BIBLIOTECA SETTEQUERCE

Montag/Lunedì
19.30 - 21.00
Mittwoch/Mercoledì
9.00 - 11.00
Donnerstag/Giovedì
18.30 - 20.00

Le tre biblioteche del Comune di Terlan augurano un sereno e riposante periodo di vacanza e tanto tempo da dedicare alla lettura.



ELKI-Kinderseite



<http://www.raeteeldino.de/labyrinth-vorlage-fuer-kinder.html>

Lustiges für heiße Tage

Frage: In welchen Zug passt nur ein Mensch, egal wie man sich anstrengt? Antwort: In den Anzug!

Frage: Was hat zwei Beine und kann nicht laufen? Antwort: Eine Hose.

Frage in der 2ten Klasse: Du hast 4 Äpfel in einer Hand und nochmal 4 Äpfel in einer Hand. Was hast du dann? Antwort: Eine große Hand.

Das Elki Team wünscht Euch einen schönen Sommer und wir sehen uns im September wieder!

Vielleicht hast du ja auch Lust uns eine Postkarte zu schicken, so wie der Teddy. Wir würden uns freuen!

Liebes Elki!

Hier am Meer ist es super!

Liebe Grüße

Teddy

An:

Elki Terlan

Niederthorstr. Nr.1

39018 Terlan



In diesem Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen.

Kannst Du sie finden?

Buchstabengitter Tiere



A	Z	Z	W	T	O	L	W	S	K	V	B	M	N	Q	E
R	E	E	K	R	O	K	O	D	I	L	H	J	K	L	Ö
Y	B	C	V	B	N	S	H	U	L	L	E	R	T	U	A
S	R	A	D	Q	W	E	R	M	H	U	N	D	L	Ä	F
F	A	L	J	N	E	R	Z	U	I	L	K	J	F	S	X
R	E	W	V	X	N	W	Z	T	E	O	P	K	B	M	S
W	Z	E	D	A	G	I	R	A	F	F	E	T	W	R	Q
E	T	U	F	S	Q	Y	V	X	B	M	A	U	S	Ö	M
I	W	E	T	R	Z	M	A	N	V	H	G	S	S	U	W
W	F	H	L	C	E	W	Q	D	S	T	U	I	O	G	A
S	F	S	T	R	E	S	W	C	Y	W	R	T	M	N	F
X	A	G	I	Z	A	I	S	K	E	L	E	F	A	N	T
A	P	X	G	F	N	M	E	T	Z	U	D	K	C	L	A
W	E	F	E	Z	J	F	K	L	M	C	W	R	T	W	R
D	G	J	R	U	T	I	R	Q	F	I	S	C	H	U	S

In diesem Buchstabengitter haben sich 8 Tiere versteckt.
Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein.
Wenn Du ein Tier gefunden hast, kreise es mit deinem Stift ein.

Krokodil
Elefant

Tiger
Giraffe

Fisch
Zebra

Hund
Maus



Sport und Freizeit *Sport e tempo libero*

VEREIN TERLANER JUGEND

Michael Huber bleibt Präsident

TEXT UND FOTO: JME

Seit ihrer Gründung im Frühjahr 2010 führt die Terlaner Jugend den Jugendraum. Am 8. April rief der Verein zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung. Am 1. Mai lud die Terlaner Jugend zum Frühschoppen mit Preiswatten ein.

Anfang April zog der Verein Terlaner Jugend seine alljährliche Bilanz. 35 Mitglieder kamen zur Vollversammlung, die von Präsident Michael Huber geleitet wurde. „Michl“ ist seit der Gründung des Vereines dabei, er war damals jüngstes Ausschussmitglied. Die Versammlung ging gut über die Bühne, der Ausschuss blickte zurück und nach vorn, legte Kassabericht, Finanzplan sowie Inventar vor und beantwortete die Fragen seiner Mitglieder.

WICHTIGER ANLAUFPUNKT

Bürgermeister Klaus Runer sowie Evi und Thomas vom Jugenddienst dankten den Ausschussmitgliedern für ihren Einsatz und betonten, wie wichtig es sei, im Dorf einen offenen Anlaufpunkt für Jugendliche zu haben. Wenn dieser noch dazu, wie in Terlan, von Jugendlichen selbst geführt wird, könne man wohl von einem Idealfall sprechen.

Die Verantwortlichen riefen alle Mitglieder zur Mitarbeit und zum Versuch auf, Ordnung zu halten. Der Treff ist sehr gut besucht, mit dem Kindergarten und dem Seniorenheim „Pilsenhof“ ist man in guter Nachbarschaft.

Der Jugendraum steht allen ab 14 Jahren offen. Jeder Jugendliche kann Mitglied im Verein Terla-

Wir sind die Terlaner Jugend!

ner Jugend werden. Der Besuch des Treffs ist aber nicht an die Mitgliedschaft gebunden.

NEUER AUSSCHUSS

Vorteile der Mitgliedschaft sind aber echte Gemeinschaft erleben, das Mitspracherecht und das Wahlrecht. Und davon machten die Mitglieder an diesem Abend turnusgemäß Gebrauch. Evi und Thomas fungierten als Wahlleiter. Die Terlaner Jugend wählte Michl erneut zum Präsidenten, Florian Runer, Aaron Zelger, Peter und Sylvia Mitterer, Philip Zelger wieder und Tobias Albenberger sowie Moritz Duregger neu in den Ausschuss. Simon Franzelin wurde noch in der Versammlung in den Vorstand kooptiert. Dominik Bachmann und Johannes Pardeller waren

nicht mehr angetreten. Dominik ist inzwischen Präsident der Bauernjugend und Johannes im Gemeinderat aktiv. Beiden wurde für ihren Einsatz gedankt.

DIE VERANSTALTUNGEN

Wichtigste Aufgabe des Ausschusses ist die Regelung der Öffnungszeiten, zuletzt war der Treffpunkt

fast täglich geöffnet. 2017 standen und stehen darüber hinaus wieder mehrere Veranstaltungen auf dem Programm. Nach der erfolgreichen Eisdisco Ende Jänner war der Frühschoppen mit Preiswatten am 1. Mai ein weiteres Highlight. 24 Paare spielten im Garten vor dem Jugendraum um die tollen Preise, für die sich die Terlaner Jugend an dieser Stelle bei allen Spendern be-

dankt.

Im Mai fanden im Jugendraum einige Umbauarbeiten statt. Die Eckbänke bekamen eine neue Polsterung und einen neuen Standort, der Medienraum erhielt einen Vorhang. Geplant wurde zudem der Ankauf eines neuen Billardtisches. Am 1. Juli organisiert die Terlaner Jugend das Open Air „EtschLoud“ (siehe eigenen Bericht). ■

MINISTRANTEN SIEBENEICH

Exklusive Flughafenbesichtigung

TEXT: INGRID HUYN FOTO: ALBERT LEITER

Zu einem Ausflug der besonderen Art trafen sich vor kurzem die Ministranten von Siebeneich mit Pfarrer Arnold Wieland, der Präsidentin des Pfarrgemeinderates, Maria Langebner, und den Betreuerinnen Gabi Storti und Ingrid Huyn.

Nach Erhalt der nötigen Genehmigungen seitens des Airport Bozen Dolomiti (ABD) und der Sicherheitsbehörden des Flugplatzes durfte die Gruppe mit Albert Leiter am 12. Mai den Flugplatz von Bozen besichtigen. Beim Rundgang durften die Kinder viele Flugzeuge aus nächster Nähe betrachten und auch hinter die Kulissen des Flughafens blicken.

Bei dieser ganz speziellen Führung – beginnend beim Check-in über die Gepäcksaufgabe bis zur Passagierkontrolle und zur Gepäcksabgabe – wurde den Kindern auch der enorme Sicherheitsaufwand an den Flughäfen bewusst.

Nachdem die „Minis“ den Start eines Flugzeuges beobachtet und die vielen Flugzeuge in den verschiedenen Hangars des ABD's und des Aero Club's von allen Seiten bewundert hatten, wurde es noch aufregender: Die Kinder durften sich in eine Cessna 150 setzen und sich für einen Moment wie richtige Piloten fühlen.

Beim abschließenden Umtrunk hatten dann alle nur noch einen Wunsch: einmal mit einem Flugzeug in Bozen starten!



Die Ministranten von Siebeneich mit ihren Begleitern Ingrid Huyn (1. v. l.), Albert Leiter (4. v. l.), Maria Langebner (5. v. l.), Gabi Storti (6. v. l.) und Pfarrer Arnold Wieland (1. v. r.)



Für wenige Minuten Pilot sein – das ist ein einzigartiges Gefühl.

Ein Dank geht an Albert Leiter, früher selbst ein begeisterter Pilot, für

diese großartige Idee und die Organisation der Besichtigung. ■

KATHRIN ERSCHBAMER REITET VON ERFOLG ZU ERFOLG**Dauergast auf dem Siegespodest**

TEXT: GABY PUFF THURNER FOTO: MARGARETH ESCHGFÄLLER

Kathrin Erschbamer aus Vilpian verteidigte mit ihrem Pferd Ozone beim Ostermontag-Galopprennen der Haflingerpferde 2017 in Meran ihren Vorjahressieg und belohnte damit sich und ihr Pferd für das intensive Training.

Kathrin gewann dieses Jahr nicht nur den Endlauf. Mit einer Haflingerstute aus Jenesien siegte die Reiterin auch beim Rennen der Dreijährigen und mit ihren beiden eigenen Pferden, Ozone und Quaxi, bei den beiden Vorläufen. Eine weitere Besonderheit vom vergangenen Jahr wiederholte sich: Beide „Bracher-Mädchen“ standen im Finalrennen, wobei Evi mit der siebenjährigen Quaxi den ausgezeichneten 10. Platz holte.

Mit drei Pferden anzutreten, erfordert Organisationstalent und jede Menge Helfer. Beim Einwärmen, Ausgehen und Abkühlen der Pferde, Startleibchen organisieren und anderen wichtigen Details hatten daher auch Kathrins Familie und Freund Georg alle Hände voll zu tun.

Absolute Konzentration und eine enorme Anspannung waren nötig, um gut und schnell ans Ziel zu gelangen. Obwohl Kathrins Sieg heuer eindeutig war, konnte sie ihren großen Erfolg erst bei der Siegerehrung realisieren und genießen.

UNSCHLAGBARES TEAM

Seit 2014 ist das Team „Ozone & Kathrin“ ungeschlagen. Seither haben die Reiterin und ihr Ross gemeinsam jedes Finalrennen gewonnen, bei dem sie angetreten sind. Die Siegesserie wurde nur einmal unterbrochen, als sich Kathrin vor 2 Jahren bei Fütterungsarbeiten die Hand gebrochen hatte und danach zum Zuschauen gezwungen war.

Die 1. Plätze in den abgelaufenen Monaten begannen mit der Haflinger Trophy im Zuge des Palio im August, gefolgt vom Herbstgalopprennen im Oktober, der Landesmeisterschaft im



Ein perfektes Team: Kathrin Erschbamer und ihre Ozone

Sarntal und dem Vereinsrennen in Jenesien. Und schließlich kam der Sieg am Ostermontag.

Mit 6 Siegen, 3 beim Ostermontag- und 3 beim Herbst-Galopprennen, halten Kathrin und Ozone auf der langen Distanz nun den Rekord. Ein weiteres Pferd mit Reiter hat insgesamt zwar gleich viele Siege zu verbuchen, jedoch nur zweimal das Ostermontagrennen gewonnen, das als Olympiasieg unter den Haflingerpferdereennen gilt.

DER EINSATZ ZÄHLT

Wenn die sympathische Vilpiane-

rin von ihrem „Ross“ erzählt, strahlt sie über das ganze Gesicht. Wie sie selbst sagt, freuen sie nicht in erster Linie die vielen Erfolge, sondern der Einsatz und die Zuversicht, mit denen Ozone sie bei jedem Rennen belohnt.

Auf die Frage, welche Ziele sie für die Zukunft hat bzw. welche Rekorde sie noch knacken möchte, meint Kathrin: „Wenn alles gut geht, werde ich die diesjährige Rennsaison mit Ozone beenden, ihr anschließend Ruhe gönnen und mit ihr keine Rennen mehr bestreiten.“

Dass der Reiterin viel am Wohlergehen ihrer Pferde liegt, merkt man daran, dass die Stute Moni mit 31 Jahren immer noch auf der Koppel des Bracherhofes ihr „Renten“-Alter genießen darf. Kathrin unterstützt mit Physiotherapie und Pferde-Osteopathie die Gesundheit ihrer Tiere auf sanfte und natürliche Weise.

NEUE AUFGABE

Die Arbeit mit den Pferden wird Kathrin sicherlich weiterführen, denn seit Jänner 2017 ist sie Vize-Obfrau des Südtiroler Haflinger Pferdesportvereines, bei dem sie früher bereits als Schriftführerin tätig war. Zudem besitzt die begabte Reiterin ja noch ein zweites Pferd, mit dem sie in verschiedenen Vorläufen bereits Siege eingefahren hat.

Dem großen Erfolg setzte Kathrin letzthin noch einen drauf. Am 21. Mai holte sie sich mit Quaxi den Auftakt-sieg beim 1. Haflingerrennen der Sommersaison mit einem Vorsprung von 10 Pferdelängen. ■

	
	
<i>Ihre persönliche Versicherungsberatung.</i>	
Ihre Versicherungsagentur Im Zentrum von Terlan (Mit eigener Parkmöglichkeit)	
ZÖSCHG OHG Karl Atz Platz 5 - 39018 TERLAN (BZ) Tel. 0471/257007 - Fax. 0471/256250 Öffnungszeiten: MO-FR 8:30-12:30 14:30-17:00 allianz148@brennercom.net	

ÜBERGABE DER MUSIKANLAGE IM JUGENDRAUM VILPIAN

„Soundcheck“ mit Förderern

TEXT UND FOTO: JME

Heiß war der Sound im Jugendraum Vilpian im Haus Vulpius schon immer. Seit Ostern schallt die Musik nun noch fetter aus neuen hochwertigen Boxen. Deren Anschaffung wurde vom Jugendausschuss umgesetzt und von der Raiffeisenkasse Etschtal sowie der Gemeinde Terlan mitfinanziert.

Offiziell übergeben wurde die neue Anlage Anfang Mai vom Vilpianer Geschäftsstellenleiter der Raika, Franz Pircher, sowie von Bürgermeister Klaus Runer und Fraktionsvorsteher Franz Blaas.

Sie zeigten sich erstaunt über die Ordnung und Sauberkeit im Jugendraum. Auf ihre Frage, ob es hier immer so gut ausschaue, antworteten die Jugendlichen mit einem Augenzwinkern auch prompt mit Ja. Die Ausschussmitglieder Gabriel Math, Patrick Sinn und Thomas Erschbamer bedankten sich bei der Raika Etschtal für die großzügige Spende und bei der Gemeinde für



„Soundcheck“ mit Klaus Runer, Franz Blaas (1. u. 2. v. l.) sowie Franz Pircher (2. v. r.) von der Raika Etschtal

den außerordentlichen Beitrag für die Anschaffung der Anlage. Bei der Ausarbeitung des Finanzierungsplanes und den Ansuchen waren sie vom Jugenddienst unterstützt worden.

Nach einem Umtrunk gab es für die Gäste einen kurzen Soundcheck. Bei diesem wurde schnell festgestellt, dass schon die Hälfte der möglichen Lautstärke ordentlich Power gibt.

„Gut gekauft!“ lautete somit auch das Fazit der Förderer.

Geführt wird der Treff vom Jugendausschuss Vilpian, dem Gabriel, Patrick und Thomas sowie Franz Waschgler und Dominik Haller angehören und der vom Jugenddienst unterstützt wird.

Noch ein Hinweis: Am 25. Juni organisiert die Jugend Vilpian traditionell das Herz-Jesu-Feuer. ■

MINISTRANTEN TERLAN

Kegeln und Pizzaessen für die Großen

TEXT UND FOTO: MINISTRANTEN TERLAN

Einen sportlichen Abend erlebten die Terlaner Ministranten der Mittel- und Oberschule in Brixen.

Für den diesjährigen Kegelausflug am 29. April wurde der Bus des Jugenddienstes ausgeliehen. Mit einem zusätzlichen Privatauto war dann genug Platz, um die 13 Ministranten sicher nach Brixen zu chauffieren.

Auf der Kegelbahn Grissino trugen die Jugendlichen zwei Stunden lang auf zwei Bahnen harte Wettkämpfe aus. Das Duell zwischen der Gruppe Sylvia und der Gruppe Andy endete schließlich unentschieden.

Es herrschte großer Teamgeist. Mit al-



Kegler unterwegs: die Ministranten von Terlan.

len Spielern wurde euphorisch mitgeteilt. Einige schafften sogar einen „Strike“. In den Pausen zwischen den

Spielen konnte sich jeder mit Pizza und Getränken stärken. Ein Dank geht an dieser Stelle an alle Beteiligten. ■



Leben in ...
Vivere a ...

MITTELSCHÜLER UNTERWEGS

Spannender Unterricht an der Mühle

TEXT UND FOTO: MITTELSCHÜLER TERLAN

Sitzplatz auf dem Mühlrad

„Unterwegs auf Spurensuche“, so nennt sich eine Wahlpflichtfach-Gruppe an der Mittelschule Terlan, die sich auf den Weg zur Terlaner Mühle gemacht hat.

Christof Gabloner erzählte uns Schülern die Geschichte der Mühle, zeigte uns die „Windmühle“ und den „Mehlkasten“, erklärte den Mahlvorgang und setzte erstmals das neue Wasserrad in Funktion. Beeindruckt von den Mechanismen und dem „Weg des Kornes zum Mehl und Brot“, machten wir uns wieder auf den Weg zur Schule. Ein Dank geht an Christof Gabloner. ■



MITTELSCHULE TERLAN

Auf den Spuren der Bergknappen

TEXT UND FOTO: MITTELSCHÜLER TERLAN

Am 9. März machte sich die Wahlpflichtfach-Gruppe „Unterwegs auf Spurensuche“ aus der Mittelschule Terlan gemeinsam mit dem Vorstand des Vereines Bergknappen Silberbergwerk Terlan, Albert Haberer, auf die Spuren der Bergknappen.

Albert Haberer führte die Schüler zu verschiedenen Orten der Vergangenheit und verstand es, ihnen auf lebendige und spannende Weise die Geschichte der Terlaner Bergknappen näherzubringen. So erhielten die Schüler unter anderem Informationen über das Hotel „Steindlhof“, den Gschnofnerhof mit der Drei-König-Kapelle und schließlich über das Bergwerk und die Knappenlöcher.

Ein Dank geht an dieser Stelle an Albert Haberer. ■



Anhand einer Karte wurde den Schülern die Geschichte des Bergbaus in Terlan erklärt.

KURS FÜR JUNGSCARLEITER

Helfen können, wenn's darauf ankommt

TEXT UND FOTO: JME

Kann ich anderen helfen, wenn sie sich in Not befinden? Weiß ich, was als erstes und zu tun ist? Die Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurses, den der Jugenddienst für Jungscharleiter organisierte, haben sich mit diesen Extremsituationen auseinandergesetzt.

An drei Abenden im Mai trainierten die 14 Teilnehmer im Pfarrheim Terlan selbständiges Handeln in Notfallsituationen. Dabei ist es besonders wichtig, Ruhe zu bewahren, notwendige Maßnahmen durchzuführen und weitere Hilfe anzufordern. Was in den verschiedenen Fällen außerdem zu tun ist, erklärte der Referent Alex Puska vom Weißen Kreuz auf anschauliche Weise. In lockerer Atmosphäre lernten die Jungscharleiter ein breites Spektrum

an Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen. Besonders aufschlussreich waren dabei die praktischen Übungen, die die

volle Aufmerksamkeit und Konzentration aller Teilnehmer erforderten. Am letzten Abend verlieh Alex allen „Sanitätern“ für ihre erfolgreiche Teilnahme die Zertifikate des Weißen Kreuzes. Der Jugenddienst und die Teilnehmer bedankten sich für die hilfreichen, interessanten und kurzweiligen drei Abende. ■



An drei Abenden fand der Erste-Hilfe-Kurs statt.

JUNGSCHAR SIEBENEICH, TERLAN UND VILPIAN

Auf die Plätze, fertig...das war's!

TEXT UND FOTOS: JME

Jungschar ist Kirche mit und für Kinder. Unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig, sog's!“ waren die Ortsgruppen Siebeneich, Terlan und Vilpian im Herbst in das Arbeitsjahr 2016/17 gestartet. Es verging einmal mehr wie im Flug.

Bereits im Sommer vergangenen Jahres hatten in den Ortsgruppen und im Jugenddienst die Planungen für das Jungscharjahr begonnen. Neue Leiter wurden gesucht und gefunden, für sie fand im Jugenddienst ein Treffen statt. Termine, Sitzungen und Planungstreffen



Treffpunkt für die Jungschar Siebeneich ist der Jugendclub.



www.mgrainer.it

MGRAINER

Heizung- Sanitär- Gas-
und Solaranlagen
Impianti Riscaldamento
Sanitari Gas e Solari

Unterkreuth | Via Novale di
Sotto, 9 - 39018 Terlan/o

Zur Verstärkung
unseres jungen Teams
suche wir einen
motivierten deutschsprachigen
Hydraulikergesellen.

Voraussetzung sind
selbstständiges Arbeiten
und Teamfähigkeit.

Bewerbung an info@mgrainer.it



Viele Kinder aus Terlan waren beim Spielefest dabei.

wurden vereinbart, mitunter verschoben und wieder neu angesetzt.

SIEBENEICH

Treffpunkt für die Jungschar Siebeneich war der Jugendclub. Alle Fäden der Ortsgruppe liefen bei Evi vom Jugenddienst zusammen, die auch bei den Aktionen und Gruppenstunden dabei war. Die Gruppenleiter waren Alina und Moriz Thies, Emma Brigl, Romy Targa, Elias Mair und Thekla Pichler. Auch Theklas Mutter Andrea half vielfach aus. Highlights waren der Beauty-Tag, die Weihnachtsfeier, die Jungscharmesse, die Teilnahme an der landesweiten Fragebogenak-

tion und der Kochtag.

TERLAN

Auch das Terlaner Team – die Ortsverantwortliche Thresi Elsler sowie Nora Palese, Nadine Warasin, Jana Rieder, Marion Puff, Sara Inne-rebner, Sophie Albenberger, Hanna Thaler und Veronica Giuliani – kann stolz auf das Jungscharjahr zurückblicken. Wie bereits im Vorjahr war wohl die Übernachtung im Pfarrheim der Höhepunkt. Daneben standen die Suche nach dem Supertalent, die Weihnachtsfeier, die Dreikönigsaktion, die Muttertagsmesse, die Ostergrußaktion und vieles mehr auf dem Programm.

VILPIAN

Vom Haus Vulpius in das Pfarrheim umgezogen ist im Herbst die Jungschar Vilpian. Dort richteten es sich die Ortsverantwortliche Kathrin Baur und die Gruppenleiterinnen Melanie Baur, Kathrin Rover und Elisabeth Waschgl mit den Kindern gemütlich ein. Sie organisierten unter anderem die Startaktion, das Sternsingen, eine Faschingsfeier, eine Jungscharmesse und waren gemeinsam mit den Vilpianer Ministranten beim landesweiten Kinderfest dabei.

Die drei Pfarreien, die Gemeinde Terlan und der Jugenddienst danken zum Abschluss des Arbeitsjahres allen Gruppenleiterinnen und -leitern für ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit. ■



Die Vilpianer beim großen Jungscharfest in Terlan.

VEREIN NIEDERTOR MIT GEFOLGE

Wenn die Ruine zum Schloss wird ...

TEXT: THEA UNTEREGGER FOTOS: VEREIN NIEDERTOR MIT GEFOLGE

Am Sonntag, dem 9. April, verwandelte sich die Burgruine Mautasch oberhalb von Terlan wieder in ein mittelalterliches Schloss voller Leben.

Der Ritter präsentierte sich in glänzender Rüstung, man konnte dem Schuster, dem Kerzenzieher und der Färberin bei ihrer Arbeit zusehen, und in den Kochtöpfen blubberten Speisen nach mittelalterlichem Rezept.

Organisiert worden war die lebendige Burg vom Verein Niedertor mit Gefolge, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Realität und den Alltag des Tiroler Adligen Sigmund von Niedertor um 1400 möglichst genau zu erforschen und darzustellen.

Viele Besucher kamen und bewunderten nicht nur die Schwerter und Hellebarden, sondern sahen auch, wie ein gotisches Andachtsbild entsteht. Sie erlebten mit, wie Wolle zu einem feinen Faden gesponnen wurde, und entdeckten, welche Frisuren die Burgfräuleins trugen.

Auch konnten sie den Klängen der Laute und der Flöte lauschen. Besonders die Kinder probierten begeistert den Ritterhelm und konnten das Gewicht eines Kettenhemdes am eigenen Leib erfahren. Damit war die Ruine Mautasch, oder Niedertor, wie sie ursprünglich hieß, für diesen Tag so bunt, geschäftig und vielfältig, wie sie vor 600 Jahren gewesen sein muss. ■



Sie ließen das Mittelalter wieder aufleben.

VKE SIEBENEICH (1)**Spiele und schlecken**

TEXT: ASTRID STEINMAIR FOTO: VRONI ROTTENSTEINER

Beim VKE-Spielfest gab es für die Kinder allerhand Neues.

Am Samstag, 6. Mai, verwandelte sich der Spielplatz in der Siebeneicher Bahnhofstraße wieder zu einer bunten Spielwiese. Ob Malecke, Tretautos, Rollrutsche, Bastecke oder Stelzen: Der VKE-Spielbus erfreute die Kinder mit unterschiedlichsten Spielangeboten.

Als besondere Überraschung hatte das Spielbus-Team heuer selbst gebaute riesige Musikinstrumente mitgebracht. Aber auch Schleckermäuler blieben nicht enttäuscht: Neben vielen Kuchen, die fleißige Mamis gebacken hatten, gab es Zuckerwatte zum Naschen. ■



Spielen und dabei noch nach Herzenslust schlecken: Die Kinder genossen es.

VKE SIEBENEICH (2)**Alles Liebe, Mama!**

TEXT: ASTRID STEINMAIR FOTO: VRONI ROTTENSTEINER

An einem Nachmittag im Mai bastelten Kinder mit dem VKE Siebeneich für den Muttertag.

Am 2. Sonntag im Mai werden die Mütter gefeiert, und ihr Einsatz wird mit Gedichten, Blumen, Basteien oder anderen Geschenken belohnt. Viele Kinder in Siebeneich wollten für diesen Tag etwas Besonderes vorbereiten und machten deshalb beim Bastelnachmittag mit dem VKE am 5. Mai auf dem Spielplatz mit.

Fleißige Hände waren am Werk und bemalten Steine unterschiedlicher Größe mit selbst gewählten Motiven, um den Mamis eine Freude zu machen. Diese Überraschungsgeschenke überreichten die Kinder dann bei der Muttertagsmesse am 14. Mai in der Pfarrkirche von Siebeneich allen Müttern und Omas. Die Messe wurde als Familiengottesdienst vom VKE gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Siebeneich gestaltet. ■



Die Kinder bemalten Steine als Muttertagsgeschenk.

JAHRGANGSBAUM FÜR NEUGEBORENE 2016

Winterlinde als Zeichen für das Leben

TEXT: THOMAS HABERER/UMWELTSCHUTZGRUPPE TERLAN FOTOS: THOMAS HABERER



Für alle Kinder, die im vergangenen Jahr geboren sind, wurde kürzlich der Jahrgangsbaum gepflanzt. Es ist eine Winterlinde.

Die Umweltschutzgruppe Terlan lud Mitte Mai in Zusammenarbeit mit der Gemeinde alle Eltern mit Kindern des Jahrganges 2016 ein, um einen Baum zu pflanzen. Zahlreiche Familien kamen zum Festplatz von Terlan, wo der Jahrgangsbaum stehen sollte. Die Winterlinde ist ein sommergrüner Laubbaum, der bis zu 40 Meter hoch und bis zu 1000 Jahre alt werden kann. Somit soll dieser Baum den Wunsch nach einem glücklichen und langen Leben der Kinder symbolisieren.

Gemeindeumweltreferentin Barbara Patauner, Familienreferentin Laura Cagol und Vizebürgermeister Hanz Zelger gratulierten zu-



Das Pflanzen des Jahrgangsbaumes hat in Terlan schon Tradition.

sammen mit der Umweltschutzgruppe den anwesenden Eltern zu ihrem Nachwuchs.

Die Aktion wird seit mehreren Jahren durchgeführt und ist sehr beliebt. Ein Holzschild mit der Aufschrift „Jahrgangsbaum 2016“ soll noch in vielen Jahren an den Jahrgangsbaum erinnern und beispielsweise Treffpunkt für Jahrgangstref-

fen werden.

„Wir würden uns freuen, wenn die Eltern stellvertretend für ihre Kinder den Baum pflegen“, sagte Reinhold Haller, Präsident der Umweltschutzgruppe Terlan. Und Barbara Patauner wünschte stellvertretend für die Gemeinde Terlan den Eltern und ihren Kindern viel Freude, Glück und Gesundheit. ■

JÖRGIMARKT 2017

Die Feuerwehrschauchwette

TEXT UND FOTO: THOMAS GOLLER

Ein gemeinsames Spargelessen war das Ergebnis einer kuriosen Wette während des Jörgimarktes in Terlan.

Es war beim Frühschoppen am Stand der Feuerwehr Terlan, als es für viele nicht so sehr um die Wurst, sondern vielmehr um den Schlauch ging. Über den Einfahrtstoren der Feuerwehrhalle hing ein Löschschlauch, dessen Länge die Besucher des Jörgimarktes erraten sollten.

An einem Tisch gingen die Meinungen soweit auseinander, dass man sich spontan zu einer Wette außer Konkurrenz entschloss: Georg Höller, Obmann der Kellerei Terlan, und Thomas Goller von der Raiffeisenkasse bildeten ein Team, gegen

das die Terlaner Spargelkönigin Nadia Degasperi und Vizebürgermeister Hansjörg Zelger wetteten.

Der Wetteinsatz war schnell gefunden: Jenes Wett-Paar, das bei den

beiden Schätzungen im Schnitt weiter entfernt vom Ergebnis war, musste das andere Team zum Spargelessen im Buschenschank „Oberlegar“ einladen.

Und so kam es in der Folge an einem Montagabend zu einem geselligen Beisammensein. Georg Höller und Thomas Goller hatten gewonnen und sich mit ihren jeweiligen Partnerinnen über die Einladung freuen dürfen. ■



Toller Wetteinsatz: Christine Höller, Hansjörg Zelger, Nadia Degasperi, Katharina Schweitzer, Thomas Goller und Georg Höller (v. l.) beim Spargelessen.

ELTERNABEND ZU MOBBING

Hinschauen und etwas dagegen tun

TEXT: FORUM PRÄVENTION FOTO: JME

Was tun, wenn Kinder oder Jugendliche zu Mobbingopfern werden? Bei einem Elternabend Anfang März in Terlan wurde darüber diskutiert.

Eingeladen hatte der Schulsprengel Terlan in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Terlan und dem Jugenddienst Mittleres Etschtal. Referent war Lukas Schwienbacher aus Lana, Pädagoge, Mediator, Suchtberater und Psychologe an der Fachstelle Forum Prävention. Die Veranstaltung in der Grundschule Terlan war mit etwa sechzig Interessierten sehr gut besucht.

Lukas Schwienbacher erklärte, dass es derzeit keine genauen Zahlen zum Mobbing gebe. Experten schätzen demnach, dass in jeder Schulklasse ein bis zwei Schüler sitzen, die gemobbt werden.

WAS IST MOBBING?

Mobbing unter Kindern und Jugendlichen sei nicht neu, so Schwienbacher: „Neu ist die Sensibilisierung und die Thematisierung von Mobbing.“ Der Begriff Mobbing werde nicht immer korrekt gebraucht. Streit, seltene Eifersüchteleien oder Zickereien seien kein Mobbing: „Das sind Konflikte, die zwischen zwei gleich Starken entstehen.“ Mobbing hingegen seien Schikanen, die in regelmäßigen Abständen auftreten und von mehreren systematisch geplant werden.

WER MOBBT?

Mädchen und Buben mobben laut Experten gleich viel und gleich oft, Mädchen etwas subtiler. Am häufigsten tritt Mobbing zwischen sieben und 14 Jahren auf, trifft aber jeden, unabhängig, ob gut oder schlecht in der Schule, ob dick oder dünn, blond oder dunkelhäutig. Vielmehr, so Schwienbacher, sei die Gruppensituation Auslöser für Mobbing: „Wenn in einer Klasse der



Der Elternabend stieß auf großes Interesse.

Großteil der Schüler schlechte Leistungen erbringt, ist der gute Schüler ein potenzielles Mobbing-Opfer. Und umgekehrt genauso.“

WARUM WIRD GEMOBBT?

Die Gründe, warum Kinder mobben, sind unterschiedlich. Fakt ist, dass viele mobben, um selbst beliebt zu werden und Anerkennung zu bekommen. Oft mobben auch jene Kinder, die selbst einmal Mobbing-Opfer waren. Versteckt und abseits spielt sich Mobbing ab: in der Pause, in den Schulgängen, auf dem Weg zur Schule. „Auf jeden Fall dort, wo weniger oder keine Aufsicht ist“, erklärte Schwienbacher. Das sei auch der Grund, warum Mobbing nur schwer oder gar nicht greifbar ist. Man erkenne es oft nur an den Opfern selbst, deren Verhalten sich ändert. Selbstzweifel, Niedergeschlagenheit, Kopf- oder Bauchschmerzen, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit sind die Folgen.

WIE UMGEHEN MIT MOBBING-OPFERN?

Eltern müssten auf ihre Kinder achten und negative Veränderungen im Verhalten und/oder der Stimmung ernst nehmen, sagte Lukas Schwienbacher: „Fragen Sie nach, was los ist. Stehen Sie Ihrem Kind bei. Es hat keine Schuld. Machen Sie dem Kind kei-

ne Vorwürfe und seien Sie vorsichtig mit vorschnellen Ratschlägen.“ Wichtig sei es auch, Freundschaften und andere soziale Kontakte zu fördern.

„Eltern müssen bei Anzeichen von Mobbing sofort mit den Lehrpersonen Kontakt aufnehmen und insistieren, dass sie gehört werden“, appellierte Schwienbacher an die Zuhörer. Denn alleine kämen Kinder aus dem Mobbing-Prozess nicht heraus. Viel hänge von der Aufmerksamkeit der Lehrer ab. „Vertrauen aufbauen“, riet Schwienbacher den Lehrern. „Den Status quo in der Klasse regelmäßig überprüfen und einen Notfallplan für Mobbing einrichten.“

WIE VORBEUGEN?

In Prävention, so Schwienbacher, müsse investiert werden – und in einen sachlichen Zugang. Eltern reagierten, wenn's um ihre Kinder geht, hochemotional. Das liege in der Natur der Dinge. Manche würden Kinder von der Klasse nehmen oder den Mobber selber zur Rede stellen. Aber beides ist laut Experten keine Lösung. Schwienbacher: „Wird das Kind von der Schule genommen, fühlt sich der Mobber bestätigt. Probleme müssen dort gelöst werden, wo sie entstehen.“ Und hier gelte eines ganz grundsätzlich: „Je schlechter das Klima in Schule, in Beruf, im Verein, desto mehr hat Mobbing eine Chance.“ ■

WORKSHOP FÜR MÄDCHEN

„Natürlich, heimlich oder peinlich?!“

TEXT UND FOTO: JME

Unter diesem Motto gingen elf Mädchen an einem Apriltag auf Entdeckungsreise durch ihren Körper.

Es ist Samstagnachmittag in Siebeneich. Vor dem Gebäude der Feuerwehr begrüßen die Referentin Maria Masoner sowie von Evi und Thomas vom Jugenddienst die elf Mädchen. Dann geht es in den Jugendclub „7oach“. Dorthin wo sich sonst meist nur Buben treffen. Doch das ist heute anders.

Die Mädchen zwischen 11 und 13 Jahren haben sich zu einer Entdeckungsreise durch den weiblichen Körper angemeldet. Evi und Thomas haben diesen Workshop aus dem Jugendkulturprogramm des Amtes für Jugendarbeit ausgesucht. Darin finden sich Angebote für Theater, Graffiti oder Musik.

WAS GEHT IM KÖRPER VOR?

Die Mädchen sind neugierig, aufgeregt und auch ein wenig schüchtern. Doch Maria, selbst Jugendarbeiterin im unteren Pustertal und Sexualpädagogin mit Studium der Psychologie und Erziehungswissenschaften, strahlt von Anfang an Wärme, Verständnis und Einfühlungsvermögen aus. Sie wird den Mädchen im Verlauf des Nachmittages erklären, was im Körper junger Frauen passiert. Aber vorher werden noch Evi und Thomas verschickt. Alles was von nun an besprochen wird, geht nur die Mädchen und Maria etwas an. Altersgerecht, liebevoll und mit ansprechenden Materialien wird es um das Zyklusgeschehen gehen, und Maria wird alle Fragen, die die Schülerinnen dazu haben, respektvoll und offen beantworten.

GAR NICHT PEINLICH

Nach gut zweieinhalb Stunden sind Evi und Thomas zurück. Schon auf der



„Girls only“...mit Maria (Mitte) und Evi (links)

Stiege nach unten hören sie das Stimmengewirr im Jugendraum. Die Mädchen wirken locker und lebhaft. Kurz zuvor waren sie noch auf einer Traumreise, nun sind sie wieder hellwach. Ob es ihnen gefallen hat? Zustimmung, eigentlich alles ganz natürlich und gar nicht peinlich. Maria beantwortet noch die letzten offenen Fragen. Sie hat schon viele solche Workshops gemacht, „aber je-

der ist anders“. Maria bekommt von den Mädchen noch ehrlichen Applaus. Dann erfüllt ein herzhafter Duft den Jugendraum. Der Jugenddienst spendiert Pizza, und die Mädchen greifen gerne zu. Ob sie künftig „auch mal so“ in ihren Orten „Jugi gehen“? „Mal schauen...“ antworten einige und sind dann weg. Am Abend haben die Buben ihr „Revier“ wieder für sich. ■

Winterpreise auf alle
WAREMA Kassetten-Markisen



Starten Sie jetzt schon in Ihre Terrassen-Saison!



Sonntext – Frangart
Boznerstr. 63 – 39057 Frangart (BZ)
Tel.: 0471 631270 – Fax: 0471 631269
info@sonntex.it

VOLLVERSAMMLUNG DES WEISSEN KREUZES – SEKTION ETSCHTAL

Mehr als 30.000 Stunden im Einsatz

TEXT UND FOTOS: ROLAND PICHLER

Bei der Jahresvollversammlung der Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes in der Kellerei Braunbach in Siebeneich wurde Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen, und es wurden neue Mitarbeiter vorgestellt.

Sektionsleiter Thomas Wiedmer begrüßte zur Versammlung neben den freiwilligen Helfern und fixen Mitarbeitern u. a. Bezirksleiter Patrick Lageder und Vorstandsmitglied Silvia Baumgartner sowie Erich Pichler und Maria Theresia Zelger von der Notfallseelsorge. Auch die Bürgermeister von Terlan, Mölten, Andrian und Nals, Klaus Runer, Angelika Wiedmer, Roland Danay und Ludwig Busetti, waren der Einladung gefolgt, ebenso die Vertreter der verschiedenen Feuerwehren, der Carabinieri und der Raiffeisenkasse Etschtal.

ETWA 4000-MAL UNTERWEGS

Dienstleiterin Melanie Flora verlas den Rückblick auf das Jahr 2016. Die sechs Angestellten leisteten 2016 insgesamt rund 10.860 Stunden, die Zivildienlerin 1611 Stunden, zwei freiwillige Sozialdiener insgesamt 1358 Stunden. Die 61 Freiwilligen aus Terlan (27), Mölten (3), Nals und Andrian (jeweils 6), Burgstall/Gargazon/Lana/Tisens (7) sowie aus anderen Gemeinden (12) kamen auf insgesamt etwa 17.059 Stunden.

12 Personen haben 2016 den A-Kurs (Einsteiger), 38 den B-Kurs (für Rettungstransport 118), 8 den C-Kurs besucht, zwei befinden sich noch in Ausbildung.

Für den Sanitätsbetrieb wurden insgesamt 3176 Transporte mit 3.542 Patienten durchgeführt und 67.758 Kilometer gefahren. Bei diesen Einsätzen handelt es sich um programmierte Fahrten.

Für die Landesnotrufzentrale hingegen wurden 900 Einsätze mit 917

Patienten und 20.170 Kilometern gemacht, die in der Gemeinde Andrian mit 61, in Mölten mit 99, in Nals mit 111 und in Terlan mit 406 zu Buche schlugen. Außerhalb der Einzugsgemeinden wurden 185 Einsätze durchgeführt. Zwei Reanimationen mit dem automatisierten, externen Defibrillator (AED) hatten leider keinen Erfolg.

NEUE MITARBEITER

Nach dem Überblick über die durchgeführten und geplanten Veranstaltungen wurden neue freiwillige Mitarbeiter begrüßt: Leonore Daum, Nadia Degasperi, Christine Flora, Petra Höller, Jonathan Alexander Lanz, Klaudia Kamila Pitula, Katrin Weiss Gasser und Daniela Zöschg. Außerdem gratulierte die Sektion den Freiwilligen Marion Bauer, Leonore Daum, Nadia Degasperi, Anja Gluderer, Manuel Eder und Manuel Plunger zum bestandenen A-Kurs. Den B-Kurs bestanden haben Petra Höller und Dominique Pasqualini, den C-Kurs Magdalena Karnutsch. Die fleißigsten Freiwilligen waren im vergangenen Jahr Philipp Tarsusser mit 886 Stunden, Dominique Pasqualini mit 877 Stunden und Thomas Wiedmer mit 683 Stunden.



Sektionsleiter Thomas Wiedmer

Sie bekamen ein kleines Geschenk. Im Jahr 2016 wurden auch zwei Krankentransportwagen ausgetauscht, weil sie die vorgeschriebene Einsatzdauer sonst überschritten hätten.

Auch Jugendleiterin Birgit Spitaler hielt eine kurze Rückschau. Die Jugendgruppe besteht aus 23 Jugendlichen und 7 Betreuern. Sie hatten 23 Treffen und leisteten dabei 800 Stunden, bei denen den Jugendlichen unter anderem auch die Erste Hilfe beigebracht wird. Nach dem Rückblick der Vertreter der Notfallseelsorge informierte Silvia Baumgartner über die Tätigkeit des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz, und auch die Vertreter der anderen Organisationen sprachen einige Worte.

Nach der Versammlung stärkten sich die Teilnehmer mit einem Spargelgericht, zubereitet von Otto Flunger, dem auf diesem Weg gedankt sei. ■



ÜBUNGEN VON WEISSEM KREUZ ETSCHTAL UND FEUERWEHR TERLAN

Damit jeder Handgriff sitzt

TEXT: ROLAND PICHLER FOTO: WK

Die Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes und die Freiwillige Feuerwehr Terlan organisierten im März mehrere gemeinsame Übungen.

Wie jedes Jahr organisierte die Freiwillige Feuerwehr heuer technische Übungen für ihre Freiwilligen. Um vor allem bei Autounfällen eine gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr zu erzielen, nahmen einige Freiwillige und Angestellte des Weißen Kreuzes an diesen Übungen teil. Der Ablauf, die Art des Unfalls sowie die nachgestellten Verletzungen werden bei solchen Übungen gemeinsam besprochen und geplant, damit beide Vereine so real wie möglich ihre Arbeit und Einsätze üben konnten.

Dieses Angebot kommt sowohl bei den Mitarbeitern des Weißen Kreuzes als auch bei den Freiwilligen der Feuerwehr gut an. Bei den nachgestellten Autounfällen ist die Feuerwehr vor allem für die Sicherung der Fahrzeuge verantwortlich, um den



Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen.

Rettungskräften im und ums Auto ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen. Auch Schneidetechniken und die Befreiung von eingeklemmten Personen werden geprobt. Das Weiße Kreuz kann zudem die Hilfsmittel zur Bergung der verletzten Personen erproben.

Im Anschluss an die Übungen wird ein Feedback-Gespräch geführt, um zu erkennen, was verbessert werden könnte. Somit kann es im Ernstfall zu einer schnelleren Rettung der Personen kommen und wertvolle Zeit für die Verletzten eingespart werden. ■

LESERBRIEF

Für mehr direkte Demokratie

TEXT: KARL TROJER

Im Gemeindeamt besteht die Möglichkeit, an einer südtirolweiten Unterschriftensammlung für mehr direkte Demokratie teilzunehmen.

35 Organisationen unseres Landes fordern vom Landtag die Verabschiedung des Gesetzes für die Direkte Demokratie. Bitte unterstützen auch Sie diese Initiative, indem Sie im Juni 2017 in der Gemeinde das entsprechende Formular 2 x unterschreiben. ■

LETTERA AI LETTORI

Per più democrazia diretta

TESTO: KARL TROJER

Nell'Ufficio Comunale c'è la possibilità di partecipare in tutto l'Alto Adige alla raccolta di firme per più democrazia diretta.

Ben 35 organizzazioni altoatesine richiedono al Consiglio Provinciale l'approvazione della legge sulla Democrazia Diretta. Voglia anche Lei, per cortesia, prestare la Sua adesione firmando entro Giugno 2017 in Comune 2 x il rispettivo modulo. ■

SIE
WERDEN
SEHEN!

Sehberatung
Optometrie
Kontaktlinsen
www.optikvisionlana.com

www.optikvisionlana.com

KVW-FAHRT NACH BAYERN

Auf den Spuren von Ludwig II.

TEXT: MARIA GÖTSCH PARDATSCHER FOTO: MARGIT PLATTNER KIENZL

Wie jedes Jahr veranstaltete der KVW Terlan eine Zweitagesfahrt. Heuer besichtigte die Reisegruppe die Gegend am Chiemsee und die Stadt Wasserburg am Inn.

Mit dem Bus von „Sonnenreisen“ ging es zunächst Richtung Brenner in das Inntal und weiter nach Prien am Chiemsee. Er wird liebevoll das „Bayerische Meer“ genannt und ist der größte See dieses deutschen Bundeslandes. An der Schiffsanlegestelle angekommen, ging die Fahrt mit dem Chiemsee-Dampfer hinüber zur Herreninsel.

HERRENINSEL UND FRAUENINSEL

Das berühmte Schloss Herrenchiemsee ist der letzte und prunkvollste Bau des Märchenkönigs Ludwig II. Er sollte sein historisches Vorbild, das Schloss Versailles des Sonnenkönigs Ludwig XIV. bei Paris, noch übertreffen. Auch wenn es nicht vollendet wurde, ist Herrenchiemsee voller Prunk und Schönheit.

Unter sehr fachkundiger Führung konnten wir den riesigen Spiegelsaal, die vielen Prunkräume sowie das einzigartige Marmor-Treppnhaus bestaunen, ebenso die königlichen Gartenanlagen mit ihren glitzernden Wasserspielen.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, und die meisten von uns fuhren mit dem Schiff weiter zur Fraueninsel. Einzigartig und charmant ist diese Insel im Chiemsee mit ihrem berühmten Benediktinerkloster Frauenwörth. Es ist das älteste Nonnenkloster Deutschlands. Die erste namentlich bekannte Äbtissin ist die selige Irmengard, deren Gebeine im Münster begraben sind. Sie ist die Schutzpatronin des Chiemgaus, und die Fraueninsel ist heute noch ein Wallfahrtsort. Im



Die Reisegruppe auf der Roten Brücke (Innbrücke) in Wasserburg

Münster zeugen Hunderte von Votivtafeln mit Bittgebeten und Dankeschreiben von Menschen, die ihre Anliegen vorbrachten und die auch erhört wurden.

Die Fraueninsel ist sehr klein; zu Fuß lässt sie sich in 20 Minuten umrunden. Auf der autofreien Insel leben rund 250 Einwohner in 50 Häusern. Neben traditionellen Töpfereien, Fischereibetrieben und den sakralen Bauten gibt es malerische und gepflegte Häuser mit kleinen Gärten. Eine gewisse Bodenständigkeit ist hier noch erhalten geblieben. Es ist ein beschauliches Kleinod, das hoffentlich noch lange so erhalten bleibt.

Am Abend ging es mit dem Schiff wieder zurück nach Prien, wo wir übernachteten.

DAS BAYERISCHE VENEDIG

Am nächsten Morgen brachte uns der Bus weiter nach Wasserburg am Inn – ein kleines mittelalterliches Städtchen mit ca. 13.000 Einwohnern, eigentlich eine umflossene Halbinsel, die nur über eine schmale Landzunge erreichbar ist.

Wieder erfuhren wir bei einem Rundgang Wissenswertes über das Städtchen, das auch die „Perle am Inn“ oder das „bayerische Venedig“

genannt wird. Wir kamen am Rathaus vorbei, am städtischen Wachturm, bestaunten das Kernhaus am Marienplatz sowie bunte gotische Häuser mit Erkern und Zinnen. Die Frauenkirche ist die älteste Kirche der Stadt im Stil des Barocks. Bemerkenswert ist die „Schöne Madonna“ auf dem Hochaltar.

Schließlich gelangten wir zur Burganlage bzw. zum Schloss, das im Besitz der Hallgrafen und später der Wittelsbacher war. Es erwartete uns ein schöner Ausblick über die Dächer der Stadt, viele mit kleinen Dachgärten.

Abschließend gelangten wir über eine Stiege hinunter zur Jakobskirche, der eigentlichen Hauptkirche, deren Ausstattung in Barock gehalten ist und in der eine wertvolle Kanzel in Holz zu bestaunen war.

Wir verabschiedeten uns von Stadtführerin Traudl Inninger, die es verstanden hatte, uns mit ihrer äußerst lebendigen, bayerischen Art in den Bann zu ziehen. Und am Nachmittag fuhren wir auch schon wieder nach Hause.

Es waren zwei erlebnisreiche, harmonische Tage in netter Gesellschaft. Hermann Profanter und seinem Team sei auf diesem Weg für das gut durchdachte Programm gedankt. ■

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Von Hof zu Hof gewandert

TEXT UND FOTO: BILDUNGSAUSSCHUSS TERLAN

Auf reges Interesse stieß am 20. Mai die Hof-zu-Hof-Wanderung, die vom Bildungsausschusses Terlan organisiert worden war. Auf dem Besuchsprogramm standen in diesem Jahr der Hof des Gratlbauern und der Winkler-Hof im Ortsteil Kreuth sowie der Hof Huber-Schwarz im Dorfzentrum.

Rund 60 Interessierte nahmen an Wanderung teil, die von Bürgermeister Klaus Runer geführt wurde. Erste Station war der Hof Gratlbauer, dessen wechselvolle Geschichte Antonella Piovan erläuterte. Beim Winkler-Hof nahe des Gratl-Kirchleins gewährten Toni und Maria Adami anhand von Bildern und historischen Schriften einen Blick in die Familiengeschichte und in die Entwicklung des Hofes vom Brennholzhandel zum heutigen landwirtschaftlichen Betrieb mit dem Anbau von Obst, Wein und Spargeln.

Ihren Abschluss fand die Hof-zu-Hof-Wanderung beim Huber-Schwarz im sogenannten Kirchviertel von Terlan. Der eng mit dem Wein- und Spargelanbau in Terlan verbundene Schwarzhof und dessen Geschichte wurden von Martin Huber vorgestellt. Dabei blieb auch der ehemalige Gasthof „Huber-Schwarz“, die mutmaßliche Wiege der Bozner-Sauce, nicht unerwähnt.

Zum Abschluss der Hof-zu-Hof-Wanderung luden die Familie Huber und der Bildungsausschuss zu einem Umtrunk ein. An dieser Stelle sei allen Hofeigentümern für ihre Gastfreundschaft und für die Unterstützung der Initiative gedankt. ■



Mit großem Interesse hören die Teilnehmer der Hof-zu-Hof-Wanderung am Winkler-Hof den Ausführungen von Toni und Maria Adami zu.



Kellerei Terlan



Weinverkauf | vendita vini

Sommer - estate

März - Oktober | marzo - ottobre

Mo - Fr

lun - ven 08.00 - 18.00

Sa/sab 08.00 - 12.00

Winter - inverno

November - Februar | novembre - febb.

Mo - Fr

lun - ven 08.00 - 12.00

Sa/sab 08.00 - 12.00
(außer Jan./Feb. - tranne gen./feb.)

Feiertags geschlossen | giorni festivi chiuso

Kellerei Terlan Gen. landw. Ges. - Silberleitenweg 7 - 39018 TERLAN

Tel. 0471 257 135 - Fax 0471 256 224

www.kellerei-terlan.com

ZUKUNFT TERLAN

Von Gewerbegebiet bis Dorfplatzgestaltung

TEXT UND FOTO: ZUKUNFT TERLAN

Zukunft Terlan hielt Mitte April in Siebeneich einen Bürgertreff ab. Im Sinne der freien Meinungsäußerung nachstehend der dazu verfasste Bericht.

Toni Mittelberger von Zukunft Terlan berichtete von der geplanten Erweiterung der Gewerbezone Enzenberg in Siebeneich, wo die ASPIAG neben dem neuen Sitz der Bautechnik ein großes Logistikzentrum geplant hätte. Der Gemeindevorstand habe diesen Antrag zur Bauleitplanänderung am 11. April 2017 abgelehnt. Es habe nämlich großen Gegenwind aus der Bevölkerung gegeben. Als sicher gelte, dass Graf Enzenberg, der Besitzer des Grundstückes, diese Fläche weiterhin verkaufen und in ein Gewerbegebiet umgewidmet haben möchte, so Zukunft Terlan. Fakt sei, dass die Zone verkehrstechnisch nicht gut angeschlossen ist bzw. der Schwerverkehr

durch die Dörfer geht und eine neue eigene Mebo-Ausfahrt unwahrscheinlich ist. Bürger hätten berichtet, dass es auch in der Bahnhofstraße in Siebeneich ein großes LKW-Aufkommen gibt und es in der Nacht eigentlich ein Fahrverbot geben sollte, da diese Straße mitten durch Wohngebiete führt.

Der VOG (Haus des Apfels) möchte hinter dem Haus Richtung Bozen auf 2.240 Quadratmetern Parkplätze errichten, so Zukunft Terlan. Dazu müsste das Gebiet in Gewerbegebiet umgewidmet werden, was bedeuten würde, dass zu einem späteren Zeitpunkt dort auch gebaut werden könnte.

Auch für das Höller-Hölzl-Magazin sei erneut eine Bauleitplanänderung eingereicht worden. Jetzt möchte der Besitzer laut Zukunft Terlan nicht mehr nur freien Wohnbau errichten, sondern „lediglich“ die Baudichte erhöhen, damit

auch der Geförderte Wohnbau wieder Platz finden würde.

Im Gemeindegebiet sind laut Zukunft Terlan wieder Waldumwidmungen in landwirtschaftliches Grün geplant. Zu bedenken gelte es, dass es in Terlan nicht mehr allzu viel Laubwald gibt, der ökologisch wertvoll ist. Zudem solle, wenn es eine Umwidmung gibt, zumindest das Landesgesetz, das Ausgleichsmaßnahmen von 1:1 vorsieht, eingehalten werden.

Beim Bürgertreff wurde auch das Projekt zum Rückbau der alten Staatsstraße in Siebeneich vorgestellt, wobei sich einige Teilnehmer laut Zukunft Terlan wünschen, dass die bisherigen Standorte der Bushaltestellen beibehalten werden. Geplant wäre auch eine Verengung der Straße und erhöhte Rampen im Bereich der Fußgängerüberquerungen, um eine zusätzliche Verkehrsberuhigung zu erzielen. Das Projekt sei noch im Genehmigungsverfahren und daher noch nicht definitiv.

Weitere Themen waren die Zugverbindungen im Halbstundentakt in Siebeneich, eine Radweganbindung und der Ausbau des Glasfasernetzes. ■

Stiftung Pilsenhof ÖBPB

Kirchgasse 24 – 39018 Terlan
Tel. 0471 257200 – Fax 0471 257593
info@ah-terlan.it



Fondazione Pilsenhof APSP

Via Chiesa 24 – 39018 Terlan
Tel. 0471 257200 – Fax 0471 257593
info@ah-terlan.it

B E K A N N T M A C H U N G

Ab dem 17.07.2017 wird folgende Vollzeitstelle provisorisch besetzt

Qualifiziertes Reinigungspersonal /
Heimgehilfe

Die Stelle ist den Bewerbern der italienischen Sprachgruppe vorbehalten. In Ermangelung von Bewerbern der italienischen Sprachgruppe ist die Stelle der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

Zugangsvoraussetzungen:

- Erfüllung der Schulpflicht
- Zweisprachigkeitsnachweis „D“

Abgabetermin für die Gesuche:

30.06.2017 – 12.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und das Gesuchformular können sich interessierte Personen an die Direktion des Seniorenwohnheimes (Tel. 0471 257 200) wenden.

A V V I S O

A partire dal 17/07/2017 verrà occupato provvisoriamente il seguente posto a tempo pieno

Addetto alle pulizie qualificato /
inserviente

Il posto è riservato ai concorrenti del gruppo linguistico italiano. In mancanza di candidati appartenenti al gruppo linguistico italiano, il posto viene coperto con candidati appartenenti al gruppo linguistico tedesco.

Requisiti d'accesso:

- assolvimento dell'obbligo scolastico
- Attestato di conoscenza delle due lingue "D"

Termine di presentazione delle domande:

30/06/2017 – ore 12.00

Per ulteriori informazioni e il modulo di domanda gli interessati potranno rivolgersi alla direzione della residenza per anziani (tel. 0471 257 200).

AUSFLUG INS SPARGELDREIECK

Gastwirte auf Kutschenfahrt

TEXT UND FOTO: HGV

Mit 2 Pferdestärken fuhren die Gastwirte des HGV-Bezirk Bozen im Frühling durch das Spargeldreieck Terlan-Vilpian-Siebeneich.

„Nur Erlebnisse, die uns selbst positiv überrascht haben, empfehlen wir unseren Gästen erfolgreich weiter.“ Unter diesem Motto hatte der Bezirk Bozen und Umgebung des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) für seine Mitglieder im Rahmen der Veranstaltung „Besondere Orte Südtirols zum Kennenlernen“ eine kulinarische Kutschenfahrt durch die Spargelhochburg Terlan organisiert. Begrüßt wurden die Teilnehmer von HGV-Ortsobmann Andreas Sparer. Nach dem Frühstück im Hotel „Sparerhof“ in Vilpian ging es mit 2 Pferdestärken in die Spargelfelder. Dort erfuhren die Teilnehmer allerhand



Die Gastwirtinnen und Gastwirte bei der kulinarischen Kutschenfahrt

Interessantes rund um den Spargel der Marke „Margarete“.

Die verschiedenen Gänge des Mittagessens wurden dann in mehreren

Spargel-Gastbetrieben eingenommen. Höhepunkt am Nachmittag war die Besichtigung der Kellerei Terlan mit einer Weinverkostung. ■

JAHRESVERSAMMLUNG DES VEREINES SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Weinstraße als Erlebnisraum

TEXT: SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Bei der Jahresversammlung des Vereines Südtiroler Weinstraße hielten Präsident Manfred Vescoli und Geschäftsführerin Stefanie Pramstrahler Rückblick auf 2016 und gaben eine Vorschau auf die Ziele und Projekte für 2017.

„Die Südtiroler Weinstraße blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück“, so Vescoli. Dies belegten ein Nächtigungsplus im gesamten Gebiet, die ständige Erweiterung des touristischen Angebotes sowie die wachsende Nachfrage nach der Gästekarte „WinePass PLUS“. „Bei den buchbaren Angeboten zeigte sich die WineSafari, eine eintägige Entdeckungsreise entlang der Südtiroler Weinstraße, als besonders erfolgreich“, ergänzte Pramstrahler.

Im operativen Bereich kündigte die Geschäftsführerin für das heurige Jahr u. a. an, den Relaunch der neuen Website abzuschließen. Auch wird die Imagebroschüre in einer hochwertigen Neuauflage erscheinen. Die Drucksorten werden um eine Weinstraßen-Panoramakarte mit eingezeichneten Weinattraktionspunkten und Kellereien erweitert.

Die Erlebbarkeit des Gebietes soll zukünftig mit dem Projekt „Zukunft Tourismus“ der IDM Südtirol verbessert werden. Die Südtiroler Weinstraße sei als größter und wichtigster Erlebnisraum der neuen Destinationsmanagementeinheit (DME) Mitte definiert worden, erklärte auf der Versammlung Mirjam Lanz, die Managerin der Destinati-

**Südtiroler
Weinstraße**
STRADA DEL VINO



onsmanagementeinheit Mitte.

„Der Erfolg des Vereines Südtiroler Weinstraße kann nur durch partnerschaftliche Zusammenarbeit bestehen“, so Stefanie Pramstrahler. „Eine verstärkte Koordination und Abstimmung mit der IDM Südtirol und einer kooperativen Zusammenarbeit mit den Mitgliedern wird in Zukunft immer wichtiger sein“, betonte auch der Präsident. ■

ARBEITSGRUPPE DORFVERSCHÖNERUNG

Immer mehr „Ostereier-Sträucher“

TEXT UND FOTO: SIGMAR STOCKER

Die Arbeitsgruppe Dorfverschönerung freut sich über immer mehr „Ostereier-Sträucher“ in Terlan.

Das Ei gilt im Christentum als Symbol der Auferstehung Jesu Christi. Ostern ist das Fest der Auferstehung, und deshalb gibt es das Osterei in vielen Varianten. Es wird nicht nur gegessen, sondern hängt als ausgeblasenes buntes Ei auch an Sträussen in Wohnungen – oder in jüngster Zeit immer öfter an Sträuchern oder Bäumen am Wegesrand oder in Gärten.

Auch in Terlan, vor allem im Ortsteil Winkl, fand man heuer gar einige solcher „Ostereier-Sträucher“. Die Arbeitsgruppe Dorfverschönerung begrüßt dies außerordentlich. Es ist schön, wenn man beim Osterspaziergang durch das Dorf schlendert und sich an diesen geschmückten Sträuchern erfreuen kann. Deshalb bedankt sich die Arbeitsgruppe bei jenen, die bereits Sträucher und Bäume mit Ostereiern geschmückt haben, und ruft die Bürger in Terlan, Vilpian und Siebeneich dazu auf, diesen Beispielen im nächsten Jahr zu folgen – als Beitrag zur Dorfverschönerung zur Osterzeit. ■



Ein „Ostereier-Baum“ beim Haus Elsler im Winkl

s' Standl

**Ab Juli wieder
jeden Samstag am Standl:
Obst und Gemüse nach
Saison und aus eigener Ernte**

**Da luglio di nuovo
ogni sabato allo „Standl“:
frutta e verdura stagionale
e di propria raccolta**





Gemeindeverwaltung *Amministrazione comunale*

31.01.2017

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse *Le decisioni del consiglio comunale in sintesi*

Sitzung vom 07.03.2017

Gehsteig im Ortsteil Klaus

Der Gemeinderat lehnt den Vorschlag zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages im Sinne von Art. 40/bis des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 zur Errichtung eines Gehsteiges im Ortsteil Klaus und zur Ausweisung einer Wohnbauzone CX in der vorgelegten Form einstimmig ab.

Speed-Check-Box in Vilpian

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen und 04 Enthaltungen, in der Nalser Straße in Vilpian auf der B.p. 720 eine Speed-Check-Box aufzustellen. Damit sollen mindestens zweimal wöchentlich Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Stiftung Pilsenhof

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zu der mit Verwaltungsratsbeschluss der Stiftung „Pilsenhof“ Nr. 5 vom 31.01.2017 abgeänderten Satzung ein positives Gutachten abzugeben.

Ensembleschutzbeauftragter

Der Gemeinderat ernennt Arch. Wolfgang Piller einstimmig zum Ensembleschutzbeauftragten der Gemeinde Terlan.

Kommission zur Überprüfung der Vorschläge für zu ehrende Personen laut Reglement für die Verleihung von Ehrungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Personen in die Kommission zur Überprüfung der Vorschläge für zu ehrende Personen laut Reglement für die Verleihung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, in der Nalser Straße in Vilpian eine Speed-Check-Box aufzustellen.

Il Consiglio Comunale ha approvato di collocare in via Nalles a Vilpiano uno "Speed-Check-Box"

von Ehrungen zu berufen:

- Klaus Runer
- Laura Cagol
- Dietmar Folie
- Florian Mair

Gemeindeausschussmitglied für Fragen der Integration

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Sinne des Art. 3 des L.G. Nr. 12 vom 28.10.2011 Klaus Runer damit zu beauftragen, sich mit den Fragen der Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger zu befassen und einmal jährlich über die diesbezüglichen Maßnahmen dem Gemeinderat zu berichten.

2. Änderung des Haushaltsvoranschlags 2017–2019 sowie 2. Änderung des einheitlichen Strategiedokuments und

des Investitionsprogrammes

Der Gemeinderat genehmigt mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2017–2019 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments gemäß den Verzeichnissen.

Sitzung vom 04.04.2017

3. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2017–2019 sowie 3. Änderung des einheitlichen Strategiedokuments und des Investitionsprogrammes

Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen die Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2017–2019 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments.

Seduta del 07.03.2017

Marciapiede in località Chiusa

Il Consiglio comunale approva all'unanimità di voti di esprimersi non favorevole alla stipula di una convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della L.P. n. 13 del 11.08.1997 per la realizzazione di un marciapiede nella località Chiusa e l'individuazione di una zona residenziale CX con i contenuti previsti.

Speed-Check-Box a Vilpiano

Il Consiglio Comunale approva con 10 voti favorevoli, con 3 voti contra-

ri ed 4 astensioni di collocare in via Nalles a Vilpiano sulla p.ed. 720 uno "Speed-Check-Box" effettuando controlli di velocità almeno due volte la settimana.

Statuto della Fondazione Pilsenhof

Il Consiglio comunale approva all'unanimità di voti di rilasciare un parere positivo relativo allo Statuto modificato, approvato con delibera amministrativa della Fondazione "Pilsenhof" n. 5 del 31.01.2017;

Incaricato per la Tutela degli Insiemi

Il Consiglio comunale approva all'unanimità di voti di nominare il sig. Arch. Wolfgang Piller quale incaricato della Tutela degli Insiemi del Comune di Terlan.

Commissione per la verifica delle proposte per il conferimento di onorificenze ai sensi del Regolamento per il conferimento di onorificenze

Il Consiglio comunale approva all'unanimità di voti a base dei risultati della votazione viene istituita la seguente Commissione per la verifica delle proposte per il conferimento di onorificenze ai sensi del Regolamento per il conferimento di onorificenze:

- Klaus Runer
- Laura Cagol
- Dietmar Folie
- Florian Mair

Membro della Giunta Comunale incaricato delle questioni inerenti all'integrazione delle cittadine e dei cittadini stranieri

Il Consiglio comunale approva all'unanimità di voti espressi per alzata di mano di incaricare ai sensi dell'art. 3 della L.P. n. 12 del 28.10.2011 il signor Klaus Runer delle questioni inerenti all'integrazione delle cittadine e dei cittadini stranieri e di riferire una volta all'anno al Consiglio Comunale delle relative disposizioni.

2° variazione al bilancio di previsione 2017–2019 nonché 2° modifica del documento unico di programmazione e del programma di lavoro

Il Consiglio comunale approva con 17 voti favorevoli e 1 astensione di approvare le variazioni al bilancio di previsione 2017–2019 e l'aggiornamento del documento unico di programmazione.

Seduta del 04/04/2017

3° variazione al bilancio di previsione 2017–2019 nonché 3° modifica del documento unico di programmazione e del programma di lavoro

Il Consiglio comunale approva con 12 voti favorevoli e 4 astensioni di approvare le variazioni al Bilancio di previsione 2017–2019 e l'aggiornamento del Documento unico di programmazione. ■

07.03.2017 BIS EINSCHLIESSLICH 09.05.2017

Die wichtigsten Gemeindeausschussbeschlüsse

Delibere della giunta comunale

ÖFFENTLICHE ARBEITEN – INFRASTRUKTUREN – SPORT – ÖFFENTLICHES GRÜN

Die Firma Schmidt AS GmbH aus Bozen wird mit den Spengler- und Instandhaltungsarbeiten beim Gebäude des Weißen Kreuzes in Terlan um € 4.580,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Elektro Walter aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage eines Beleuchtungsmasten am Beginn des Andrianer Weges um € 1.935,75 + 22% MwSt. beauftragt, zudem mit der Anpassung der Elektroanlagen und Datenverkabelung im Büro im 2. Obergeschoss des Ober-

hausergebäudes um € 1.768,07 + 22% MwSt.. Den Austausch der Leuchte beim Fußübergang neben der Gratkirche soll die Firma um € 870,00 + 22% MwSt. durchführen. Zudem erhält sie den Auftrag, die Lieferung und Montage der Beleuchtung bei der Litfasssäule neben dem Oberhausergebäude um € 756,00 +

22% MwSt. zu übernehmen.

Die Firma Mayer aus Frangart wird mit den Kittarbeiten beim Gebäude des Weißen Kreuzes in Terlan um € 1.500,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Walcher Bau KG aus Siebeneich wird mit Ausbesserungsarbeiten im alten Rathaus um € 2.760,00 + 22% MwSt. beauftragt. Zudem soll sie die Betonpfeiler bei der Zufahrt zum Bahnhof Terlan um € 2.380,00 + 22% MwSt. entfernen.

Die Firma SAM GmbH (Maschinenring-service) aus in Bozen wird mit Mäh- und Säuberungsarbeiten auf der G.p. 112 beauftragt, damit eine Vermessung für einen Wanderweg erfolgen kann. Betrag: € 700,00 + 22% MwSt..

Die Firma Rewi Bau aus Nals wird nachträglich mit der Erneuerung des Asphaltbelages beim Parkplatz Patanner in Siebeneich um € 1.249,07 + 22% MwSt. beauftragt.

Der Kostenvoranschlag der Edyna GmbH vom 29.03.2017 betreffend die Versetzung des Stromzählers bei der Abwasserpumpstation im Moosweg in Terlan um € 1.522,82 + 22% MwSt. wird genehmigt.

Die Firma sia – Lorenz Unterhofer aus Deutschhofen wird mit der Errichtung einer Gipstrennwand im Büro im 2. Obergeschoss des Oberhausergebäudes um € 1.597,50 + 22% MwSt beauftragt. Zudem soll sie dort Malerarbeiten um € 1.476,70 + 22% MwSt. durchführen.

Die Firma Profanter Philipp aus Terlan wird mit der Erneuerung der Nassräume und dem Neuanschluss der Küche in einer Wohnung im Dachgeschoss des alten Rathaus um € 1.011,68 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Franz Palese aus Terlan wird mit Malerarbeiten in einer Wohnung im Dachgeschoss des alten Rathauses um € 940,00 + 22%

MwSt. beauftragt.

Die Firma Zöggeler Alfred aus Mölten wird mit Bodenlegearbeiten in einer Wohnung im Dachgeschoss des alten Rathauses um € 3.236,70 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Zimmerei Spitaler Robert aus Terlan wird mit der Errichtung einer Pergl aus Kastanienrundholz mit einer Länge von 40 Metern und einer Breite von 4 Metern auf der G.p. 2575 um € 3.850,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Geier Michael aus Siebeneich wird mit der Erneuerung des Zaunes beim Bahnhof Terlan um € 6.237,00 + 22% MwSt. beauftragt, zudem mit der Lieferung und Montage eines Zaunes entlang der Hauptstraße an der Dorfeinfahrt von Terlan um € 14.025,00 + 22% MwSt..

Die Firma Vieider Reinhard & Co. GmbH aus Blumau wird mit der Lieferung von Kaltasphalt um € 1.080,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Gärtnerei Santler aus Terlan wird mit der Lieferung der Beet- und Kastenpflanzen für die Frühjahr- und Sommerbepflanzung um € 2.801,00 + 10% MwSt. beauftragt.

Die Firma Progart GmbH aus Andrian wird mit den Reparaturarbeiten für verschiedene Spielplätze im Gemeindegebiet von Terlan um € 1.466,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Abrechnung des Sportvereins Terlan für das freie Eislaufen (Publikumslauf) der Wintersaison 2016/2017 wird genehmigt und die Rechnung Nr. 1-2017-E vom 20.02.2017 in Höhe von € 18.000,00 + 22 % MwSt. ausbezahlt.

Die Firma euroform K. Winkler GmbH aus Sand in Taufers wird mit der Lieferung von Abfallbehältern um € 1.575,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Bezirksgemeinschaft Überetsch–Unterland wird für alle Rechtswirkungen mit der Ausarbeitung und der Einreichung eines Projektes SPRAR und des entsprechenden Finanzierungsantrages als Projektträger beim Innenministerium sowie mit der Koordination und der Umsetzung des genehmigten Projektes beauftragt.

Die Firma Elektro Walter aus Terlan und die Firma Alarmstudio OHG aus Terlan werden mit den Arbeiten zur Errichtung der Stromzufuhr und der digitalen Verbindung für einen Infopoint auf dem Dr.-Weiser-Platz um insgesamt € 954,44 + 22% MwSt. beauftragt.

Der Firma T.E.S. AG aus Vedelago (TV) wird mit Straßenmarkierungen und Straßenbeschilderungen zum Preis von € 3.171,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Vermögen – Urbanistik

Arch. Raimund Gross aus Bozen wird in Zusammenarbeit mit der Firma Pronorm GmbH mit der Koordination des Planungswettbewerbes für die Erweiterung des Kindergartens Terlan aufgrund des Honorarangebotes vom 01.03.2017 wie folgt beauftragt:

Honorar mit Spesen	€ 14.025,00
4% Pensionsbeitrag	€ 561,00
	€ 14.586,00
22% Mwst.	€ 3.208,92
Insgesamt	€ 17.794,92

Ing. Michael Abler aus Meran wird mit der Ergänzung zum Auszugprojektes für die Unterverteilung des Glasfasernetzes entlang der Backboneleitung (Telekommunikationsnetz Terlan–Siebeneich) zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung um € 2.500,00 + 4% Fuhrsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Ing Christian Scherer vom Ingenieurbüro Obrist & Partner aus Kaltern wird mit der hydraulischen Berechnung zur Erneuerung eines

Waals mit Ableitung vom Möltner Bach um € 1.600,00 + 4% Ergänzungsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Ing. Antonio Seppi aus Terlan wird mit den technischen Leistungen (Planung, Bauleitung und Sicherheitskoordination) betreffend die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Silberleitenweg für den Gesamtbetrag von € 14.469,50 + 4% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Der von Arch. Peter Paul Amplatz aus Bozen im Dezember 2016 ausgearbeitete Durchführungsplan für die Erweiterungszone Cr „Unterkreuth“ in Terlan, Unterkreuth, wird genehmigt.

Das von Ing. Michael Abler aus Meran vorgelegte Ausführungsprojekt vom 12.04.2017 betreffend die Verlegung der Privatanschlüsse an das Landestelekommunikationsnetz (im Bereich Terlan–Siebeneich, wo die Glasfaserrohre von Seiten der Landesverwaltung verlegt werden) wird mit einer Kostenschätzung von € 214.327,03, davon € 177.320,94 für auszuschreibende Arbeiten und € 37.006,09 zur Verfügung der Verwaltung genehmigt.

Das von der Ingenieurgemeinschaft Baubüro aus Bozen vorgelegte Ausführungsprojekt vom 11.10.2016 betreffend die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Kirchgasse in Terlan mit einer Kostenschätzung von € 960.629,32, davon € 713.159,74 für auszuschreibende Arbeiten und € 247.469,58 zur Verfügung der Verwaltung, wird in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht endgültig genehmigt.

Geom. Andreas Schrott aus Bozen wird mit der Erstellung der technischen Unterlagen für die Lage- und Höhenvermessung der Sportzone für insgesamt € 2.670,00 + 4% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Ing. Martin Weiss aus Bozen wird mit der Ausarbeitung des Einreich- und Ausführungsprojektes sowie der Sicherheitskoordination in der Planungsphase für eine kontrollierte Entwässerung des Bergwerkstollens auf der G.p. 302 oberhalb des Gewerbegebietes Rauhenbühl um € 7.000,00 + 4% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Geom. Andreas Schrott aus Bozen wird mit der Erstellung der technischen Unterlagen für die Eintragung eines Servitutes auf der G.p. 112 für insgesamt € 960,00 + 4% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Von der Firma Amonn Office aus Bozen wird ein Farb-Multifunktionsgerät zum Monatspreis von 120,00 + 22% Euro angemietet.

Die Firma LG Immobilien G.m.b.H. wird mit der Ausarbeitung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C4 – Erweiterungszone Bautechnik auf der B.p.635 in K.G. Terlan ermächtigt.

Im zweiten Obergeschoss des Oberhausergebäudes wird ab 01.04.2017 die Wohneinheit 8A, bestehend aus einem Zimmer, einem Bad und einem Vorraum im Ausmaß von insgesamt 32,85 m², zum monatlichen Gesamtbetrag von € 255,00 bis zur Fälligkeit des Pachtvertrages des Gastbetriebes am 30.11.2019 an die Firma Markus Waldthaler vermietet.

Von dem im Sinne des Art. 87 des LG Nr. 13 vom 17.12.1998 gewährten Verlustbeitrag für die primäre Erschließung der Erweiterungszone „Kastl“ werden € 72.709,50 an die Wohnbaugenossenschaft Residence Landhaus und € 62.322,43 an die Wohnbaugenossenschaft Nova Domus ausbezahlt.

Familie – Schule – Kindergarten – Soziales

Die Firma Glas+Metall Peter Terlan wird mit der Anbringung einer Glas-scheibe in der Küche des Bahnhofs-

saals um € 1.817,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Fantini Silvano aus Bozen wird mit der Lieferung eines „Robot Cook“ für den Kindergarten Terlan um € 2.290,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Hella Italien GmbH aus Bruneck wird mit der Lieferung und Montage von Raffstores in der Bibliothek und in einer Klasse der Grundschule Vilpian um € 1.996,48 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Ranzi Josef Bauschlosse-rei aus Terlan wird mit der Vergütung eines Abstellraumes in der Kindertagesstätte in Vilpian um € 2.420,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Möbel Pichler aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage eines Wickeltisches für den Kindergarten Siebeneich um € 1.785,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Möbel Pichler aus Terlan wird mit der Erneuerung der Bezüge der Bänke und der Anbringung eines Vorhanges im Jugendraum Terlan um € 2.124,50 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Alarmstudio OHG aus Terlan wird mit der Installation der neuen Brandmeldeanlage in der Turnhalle Terlan um € 9.277,21 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Progart GmbH aus Andrian wird mit der Lieferung von Spielgeräten für fünf Spielplätze im Gemeindegebiet von Terlan um € 13.640,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Dem deutschsprachigen Schulsprengel Terlan wird für das Schuljahr 2016/17 der Pauschalbetrag in Höhe von € 11.330,00 für die 206 Grundschüler und € 5.940,00 für die 108 Mittelschüler aus der Gemeinde Terlan ausbezahlt.

Die Tischlerei Kofler aus Terlan wird mit der Fenstersanierung an der his-

torischen Fassade der Mittelschule Terlan um € 3.910,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Zimmerei Spitaler Robert aus Terlan wird mit der Befestigung der Deckenverkleidung in der Turnhalle Terlan um € 2.040,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Zöggeler Alfred aus Mölten wird mit der Lieferung eines Teppichvorlegers für die Kindertagesstätte Vilpian um € 1.494,40 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Thaler Andreas Stein – Design aus Terlan wird mit der Ausbesserung des Pflasterbelages bei der Grundschule Siebeneich um € 1.500,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Dem Seniorenheim Terlan – Stiftung Pilsenhof werden die Kondominiumspesen für die Tagesstätte des Hauspflegedienstes für das Jahr 2016 in Höhe von € 1.475,87 ausbezahlt.

Beiträge – Kultur

Dem Verein „AVS – Sektion Etschtal“ wird für die Anbringung von Absturzsicherungen am „Hoaderggweg“ in Vilpian einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von € 3.660,00 gewährt.

Der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Südtiroler Unterland wird ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 10.089,80 für das Jahr 2017 ausbezahlt.

Für das Jahr 2017 werden an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 35 bis des L.G. Nr. 4/2006 für die Müllbeseitigung € 20.835,05 überwiesen.

Dem Tourismusverein von Terlan wird für den Ankauf eines Infopoint 2.0 ein außerordentliche Beitrag in Höhe von 6.000,00 € gewährt.

Der „Maultaschbühne Terlan“ wird ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 5.000,00 für die Organisa-

tion einer Freilichtaufführung zum 25-jährigen Bestehen gewährt.

Der SKJ-Ortsgruppe Vilpian wird für den Ankauf einer neuen Musikanlage für den Jugendraum Vilpian ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 450,00 gewährt.

Der Volkstanzgruppe Terlan wird für die Instandhaltung der Trachten und der Einrichtung ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 1.000,00 gewährt.

Dem Sportverein Terlan wird für das Jahr 2016 ein Beitrag für die Führung der Sportanlagen der Gemeinde Terlan von € 9.443,78 abzgl. 4% Vorsteuer gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Terlan wird ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 3.684,00 für den Ankauf neuer Gerätschaften gewährt.

Die Firma A. Weger KG aus Brixen wird mit dem Neudruck der „Chronik von Terlan“ zum Betrag von € 2.440,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Lavori pubblici – Infrastrutture - Sport – Verde pubblico

La ditta Schimdt AS Srl di Bolzano viene incaricata dei lavori da lattoniere e lavori di manutenzione presso l'edificio della Croce Bianca a Terlan per l'importo di € 4.580,00 + 22% IVA.

La ditta Elektro Walter di Terlan viene incaricata della fornitura e del montaggio di un palo un'illuminazione per l'inizio della via Andriano per l'importo di € 1.935,75 + 22% IVA. Viene incaricata anche dell'adattamento dell'impianto elettrico e la connessione dati nell'ufficio al 2° piano dell'edificio Oberhauser per l'importo di € 1.768,07 + 22% IVA.

La ditta Mayer di Frangarto viene incaricata dei lavori da stuccatore pres-

so l'edificio della Croce Bianca a Terlan per l'importo di € 1.500,00 + 22% IVA.

La ditta Walcher Bau SAS di Settequerce viene incaricata dei lavori di correzione nel vecchio Municipio per l'importo di € 2.760,00 + 22% IVA. Viene incaricata anche dell'eliminazione delle colonne in cemento presso l'accesso alla Stazione di Terlan per l'importo di € 2.380,00 + 22% IVA.

La ditta SAM Srl (Maschinenringservice) di Bolzano viene incaricata dei lavori di falciatura e pulizia sulla p.f. 112 per l'esecuzione del rilievo per la costruzione di un sentiero per l'importo di € 700,00 + 22% IVA.

La ditta Rewi Bau di Nalles viene incaricata del rinnovo dell'asfalto presso il parcheggio Patauner a Settequerce per l'importo di € 1.249,07 + 22% IVA.

Viene incaricata Edyna s.r.l. dei lavori di spostamento del contatore elettrico esistente presso la stazione pompa acque reflue in via Moos a Terlan secondo il preventivo di spesa del 29.03.2017/PRC170000833 per l'importo di € 1.522,82 + 22% IVA.

La ditta SIA – Lorenz Unterhofer di Nova Ponente viene incaricata della costruzione di una parete divisoria in cartongesso nell'ufficio al 2° piano dell'edificio Oberhauser per l'importo di € 1.597,50 + 22% IVA. Viene incaricata anche dei lavori da pittore nell'ufficio al 2° piano dell'edificio Oberhauser per l'importo di € 1.476,70 + 22% IVA.

La ditta Profanter Philipp di Terlan viene incaricata di alcuni lavori (rinnovo dei sanitari e un nuovo allacciamento della cucina) presso l'appartamento nel sottotetto del vecchio Municipio per l'importo di € 1.011,68 + 22% IVA.

La ditta Franz Palese & Co. SNC di Terlan viene incaricata dei lavo-

ri da pittore presso l'appartamento nel sottotetto del vecchio Municipio per l'importo di € 940,00 + 22% IVA.

La ditta Zöggeler Alfred di Meltina viene incaricata dei lavori da pavimentista presso l'appartamento nel sottotetto del vecchio Municipio per l'importo di € 3.236,70 + 22% IVA. La carpenteria Spitaler Robert di Terlano viene incaricata della costruzione sulla p.f. 2575 di una pergola in legno di castagno con una lunghezza di 40 metri e una larghezza di 4 metri per l'importo di € 3.850,00 + 22% IVA.

La ditta Geier Michael di Settequerce viene incaricata del rinnovo di un recinto presso la stazione di Terlano per l'importo di € 6.237,00 + 22% IVA. Viene incaricata anche della fornitura e del montaggio di un recinto lungo la via Principale all'entrata paese di Terlano per l'importo di € 14.025,00 + 22% IVA.

La ditta Vieider Reinhard di Prato Isarco viene incaricata della fornitura di asfalto a freddo per l'importo di € 1.080,00 + 22% IVA.

La ditta Elektro Walter di Terlano viene incaricato della sostituzione dell'illuminazione presso il passaggio pedonale vicino la chiesa Gratl per l'importo di € 870,00 + 22% IVA. Viene incaricata anche della fornitura e del montaggio dell'illuminazione della colonna delle affissioni vicino all'edificio Oberhauser per l'importo di € 756,00 + 22% IVA.

La giardiniera Santler di Terlano viene incaricata della fornitura delle piante d'aiuola e da vaso per la decorazione di primavera e d'estate per l'importo di Euro 2.801,00 + 10% IVA.

La ditta Progart Srl. di Andriano viene incaricata dei lavori di riparazione per diversi parchi giochi nel territorio comunale di Terlano per l'importo di € 1.466,00 + 22% IVA.

Il rendiconto dell'Associazione Sportiva di Terlano per il pattinaggio libero (aperto al pubblico) per la stagione invernale 2016/2017 viene approvato e la fattura dell'importo di € 18.000,00 + 22 % IVA viene liquidata.

La ditta euroform K. Winkler Srl di Campo Tures viene incaricata della fornitura di posteggi per biciclette per l'importo di € 1.575,00 + 22% IVA.

La Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina viene incaricata dell'elaborazione e dell'inoltro presso il Ministero degli Interni di un progetto SPRAR e della relativa domanda di contributo, quale Ente titolare del progetto stesso.

La ditta Elektro Walter di Terlano e la ditta Alarmstudio SNC di Terlano vengono incaricate dei lavori per la realizzazione dell'alimentazione elettrica e la connessione digitale per un Infopoint sulla piazza Dott. Weiser.

La ditta T.E.S. SpA di Veduggio (TV) viene incaricata del rinnovo della segnaletica stradale orizzontale e verticale al prezzo di Euro 3.171,00 + 22% IVA.

Urbanistica – Patrimonio

Arch. Raimund Gross di Bolzano viene incaricato in collaborazione con la ditta Pronorm Srl, del coordinamento del concorso di progettazione per l'ampliamento della scuola materna di Terlano per il seguente importo:

onorario con spese	€ 14.025,00
4% cassa pensioni	€ 561,00
	€ 14.586,00
22% IVA	€ 3.208,92
somma complessiva	€ 17.794,92

L'Ing. Michael Abler di Merano viene incaricato dell'integrazione del progetto per la sub-distribuzione della rete in fibra ottica lungo la conduttura "Backbone" (rete di telecomu-

nicazione Terlano - Settequerce) per il rinnovo dell'illuminazione pubblica per l'importo di € 2.500,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

L'Ing. Christian Scherer dello studio tecnico Obrist & Partner di Caldaro viene incaricato del calcolo idraulico per il rinnovo di una roggia con deviazione dal rio Meltina per l'importo di € 1.600,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

L'Ing. Antonio Seppi di Terlano viene incaricato dei servizi tecnici (progettazione, direzione dei lavori e coordinamento di sicurezza) relativi al rifacimento dell'impianto di illuminazione stradale in via Silberleiten per l'importo complessivo di € 14.469,50 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

Il piano di attuazione della zona d'espansione C1 "Unterkreuth" a Terlano, Novale di Sotto, elaborato nel dicembre 2016 dall'Arch. Peter Paul Amplatz di Bolzano viene approvato.

Il progetto esecutivo del 12.04.2017 presentato dal Ing. Michael Abler di Merano relativo alla posa della rete per i collegamenti privati alla rete di telecomunicazione provinciale (nell'area Terlano-Settequerce dove i tubi in fibra ottica vengono posati dall'amministrazione provinciale) viene approvato in linea tecnica amministrativa nonché i relativi documenti di gara, con un preventivo di massima per l'importo complessivo di € 214.327,03, di cui € 177.320,94 a base d'asta ed € 37.006,09 a disposizione dell'Amministrazione.

Viene approvato in linea tecnica amministrativa e convalidato definitivamente il progetto esecutivo dell'11.10.2016, relativo al rinnovo della rete idrica in via Chiesa - Terlano presentato dall'associazione ingegneri Baubüro di Bolzano, con un preventivo di massima per l'importo complessivo di € 960.629,32, di cui € 713.159,74 a base d'asta ed € 247.469,58 a disposizione dell'Amministrazione.

Il Geom. Andreas Schrott di Bolzano viene incaricato dell'elaborazione dei documenti tecnici per la planimetria quotata per la zona sportiva di Terlano per l'importo complessivo di € 2.670,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

L'Ing. Martin Weiss di Bolzano viene incaricato dell'elaborazione del progetto definitivo e del progetto d'esecuzione nonché del coordinamento della sicurezza e della fase di pianificazione per il drenaggio controllato della miniera sulla p.f. 302 soprastante la zona per insediamenti produttivi Rauhenbühl per l'importo di € 7.000,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

Il Geom. Andreas Schrott di Bolzano viene incaricato dell'elaborazione dei documenti tecnici per l'intavolamento di una servitù sulla p.f. 112 per l'importo complessivo di € 960,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

Dalla ditta Amonn Office di Bolzano viene noleggiato l'apparecchio multifunzione a colori al prezzo mensile di € 120,00 + 22% IVA.

La ditta LG Immobilien S.r.l. viene autorizzata dell'elaborazione del piano di attuazione per la zona residenziale C4 - zona d'espansione Bautechnik sulla p.ed.635 in C.C.Terlano.

Dall'01.04.2017 viene concesso in locazione alla ditta Markus Waldthaler l'appartamento 8A composto di una camera, un bagno e un atrio nell'entità di 32,85 m² al prezzo mensile di € 255,00 fino alla scadenza del contratto di locazione il 30.11.2019 corrispondente alla durata del contratto d'affitto per il ristorante.

Ai sensi dell'art. 87 del LP n. 13 del 17.12.1998 viene liquidato il contributo concesso a fondo perduto per la urbanizzazione primaria della zona d'espansione "Kastl" l'importo di € 72.709,50 alla Cooperativa edilizia Residence Landhaus di Bolzano e l'importo di € 62.322,43 alla Co-

perativa edilizia Nova Domus di Bolzano.

Famiglia – Scuola – Giovani – Servizi sociali

La ditta Glas+Metall Peter di Terlano viene incaricata dell'installazione di un vetro nella cucina della sala della stazione di Terlano per l'importo di € 1.817,00 + 22% IVA.

La ditta Fantini Silvano di Bolzano viene incaricata della fornitura di un "Robot Cook" per l'importo di € 2.290,00 + 22% IVA.

La ditta Hella Italia Srl di Brunico viene incaricata con la fornitura e il montaggio di Raffstore nella biblioteca e in una classe della scuola elementare di Vilpiano per l'importo di € 1.996,48 + 22% IVA.

La ditta Ranzi Josef Bauschlosse- rei di Terlano viene incaricata del montaggio di un inferriata presso il deposito della microstruttura per prima infanzia per l'importo di € 2.420,00 + 22% IVA.

La ditta Mobili Pichler di Terlano viene incaricata della fornitura e del montaggio di un fasciatoio per la scuola materna di Settequerce per l'importo di € 1.785,00 + 22% IVA. Viene incaricata anche del rinnovo della tappezzeria delle panche e sistemazione di una tenda presso il Centro giovanile di Terlano per l'importo di € 2.124,50 + 22% IVA.

La ditta Alarmstudio SNC di Terlano viene incaricata dell'installazione di un nuovo impianto antincendio nella palestra di Terlano per l'importo di € 9.277,21 + 22% IVA.

La ditta Progart Srl di Andriano viene incaricata della fornitura di diversi attrezzi da gioco per cinque parchi giochi nel territorio comunale di Terlano per l'importo di € 13.640,00 + 22% IVA.

All'Istituto comprensivo in lingua tedesca Terlano per l'anno scolasti-

co 2016/17 viene liquidato l'importo forfettario di € 11.330,00 per i 206 alunni della scuola elementare ed € 5.940,00 per i 108 alunni della scuola media residenti nel Comune di Terlano.

La falegnameria Kofler di Terlano viene incaricata del risanamento delle finestre della facciata storica della scuola media di Terlano per l'importo di € 3.910,00 + 22% IVA.

La carpenteria Spitaler Robert di Terlano viene incaricata del fissaggio del controsoffitto nella palestra di Terlano per l'importo di € 2.040,00 + 22% IVA.

La ditta Zöggeler Alfred di Meltina viene incaricata della fornitura di un tappeto per la microstruttura per la prima infanzia per l'importo di € 1.494,40 + 22% IVA.

La ditta Thaler Andreas – Stein Design di Terlano viene incaricata dei lavori di correzione della pavimentazione in cubetti nei pressi della scuola elementare di Settequerce per l'importo di € 1.500,00 + 22% IVA.

Alla Casa di Riposo di Terlano – Fondazione Pilsenhof vengono liquidati le spese di condominio per l'anno 2016 per i locali dell'assistenza domiciliare nell'importo di € 1.475,87.

Contributi – Cultura

All'associazione „AVS – sezione Etschtal“ viene concesso un contributo straordinario di € 3.660,00 per l'installazione di protezioni anticaduta presso il "Hoadereggweg" a Vilpiano.

Alla Comunità Comprensoriale Oltradige – Bassa Atesina di Egna viene liquidato un contributo di € 10.089,80 per l'anno 2017.

Viene effettuato a favore della Provincia Autonoma di Bolzano per l'anno 2017 in base all'art. 35 della L.P. n. 4/2006 il versamento di Eu-

ro 20.835,05 per lo smaltimento dei rifiuti.

All'Associazione Turismo di Terzano viene liquidato un contributo straordinario per l'importo di € 6.000,00 per l'acquisto di un nuovo infopoint 2.0.

Alla "Maultaschbühne" di Terzano viene concesso un contributo straordinario di € 5.000,00 per il 25° anniversario.

Al gruppo SKJ di Vilpiano viene con-

cesso un contributo straordinario di € 450,00 per l'acquisto di un nuovo impianto di musica per la sala dei giovani di Vilpiano.

Al gruppo di ballo folcloristico di Terzano viene concesso un contributo straordinario di € 1.000,00 per la manutenzione dei costumi folcloristici e dell'arredamento.

A favore dell'associazione sportiva di Terzano viene concesso per la gestione degli impianti sportivi un

contributo di Euro 9.443,78 meno 4% ritenuta d'acconto per l'anno 2016.

Ai Vigili del Fuoco Volontari di Terzano viene concesso un contributo straordinario di € 3.684,40 per l'acquisto di nuovi attrezzi.

La ditta A. Weger Sas di Bressanone viene incaricata della ristampa della "Cronaca di Terzano" per l'importo di € 2.440,00 + 22% IVA. ■

DIE ORTSPOLIZEI INFORMIERT

Höhenbegrenzungsschranken

TEXT: DIE ORTSPOLIZEI

Höhenbegrenzungsschranken beim Parkplatz am Haus des Apfels, Jakobstraße, und beim Schwimmbad, Silberleitenweg.
(Verfügung Nr. 08/2017 vom 07.03.2017)

Die Maßnahme zur Installation von Höhenbegrenzungsschranken hat sich als notwendig erwiesen, da:

- auf den öffentlichen Parkplätzen Lieferwagen, Anhänger, Wohnmobile usw. für einen längeren Zeitraum, auch über Jah-

re, geparkt worden sind;

- für Großveranstaltungen und Flohmärkte eine Fläche, die PKW vorbehalten ist, zur Verfügung stehen soll.
- Für Wohnmobile ist eine Parkfläche geschaffen worden, auf der für 12 Stunden geparkt werden kann.
- Autobusse, Lkw, Sattelzüge und Sattelschlepper können entlang der Jakobstraße parken, dafür sind drei Parkplätze vorgesehen.



Alle anderen Parkflächen stehen zur freien Verfügung.

POLIZIA LOCALE INFORMA

Delimitatori d'altezza a sbarre

TESTO: POLIZIA LOCALE

Delimitatori d'altezza a sbarre presso il parcheggio Casa della Mela, via Jakobi e presso la Piscina in via Silberleiten. (Ordinanza n. 08/2017 del 07.03.2017)

Il provvedimento per l'installazione dei limitatori d'altezza a sbarre si risulta necessario perché:

- sui parcheggi pubblici sono state parcheggiate dei furgoni, ri-

morchi, camper ecc. per un lungo periodo, anche per più anni.

- per grandi manifestazioni e mercatini delle pulci dovranno essere a disposizione degli spazi esclusivamente per autovetture.
- Per i camper è stata creata un'area di sosta dove si può parcheggiare per 12 ore.

- Autobus, autocarri, autotreni e autoarticolati possono parcheggiare lungo la via Jakobi dove sono a disposizione sono tre parcheggi.

Tutti gli altri spazi per la sosta sono a libera disposizione.

GESUNDHEITSSPRENGEL ÜBERETSCH

Schmetterlingsmassage

TEXT: GESUNDHEITSSPRENGEL ÜBERETSCH

Im Gesundheitssprengel Eppan findet im Juli ein Kurs für Schmetterlingsmassage nach Dr. Eva Reich für Säuglinge statt. Durch einfühlsame Berührungen lernen die Eltern, die Bindung zum eigenen Kind zu stärken.

Die Treffen finden an folgenden Tagen im Gesundheitssprengel Eppan, J.G.-Plazer-Str. 29 a, statt:

Mittwoch, 05.07.2017 von 9 bis 10.30 Uhr

Mittwoch, 19.07.2017 von 9 bis 10.30 Uhr

Mittwoch, 02.08.2017 von 9 bis 10.30 Uhr

ANMELDUNG:

Mütterberatung Eppan, Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 0471 670854

Mütterberatung Kaltern, Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 0471 962311



Mütterberatung Terlan, Montag von 14 bis 16.30 Uhr, Tel. 0471 257575

Mahlknecht Lydia
Koordinatorin

Gesundheitssprengel Überetsch
Mobil: 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it

DISTRETTO SANITARIO OLTRADIGE

Massaggio a farfalla

TEXT: DISTRETTO SANITARIO OLTRADIGE

Nel Distretto Sanitario di Appiano inizia in luglio per neonati un corso di massaggio a farfalla applicato da Dr. Eva Reich. Attraverso un contatto amorevole i genitori imparano a rafforzare il legame con il proprio bambino.

Gli incontri si svolgono nel Distretto Sanitario Oltradige, via J.G. Plazer 29 a, nei seguenti giorni:

Mercoledì, 05-07-2017 dalle ore 9.00 alle ore 10.30

Mercoledì, 19-07-2017 dalle ore 9.00 alle ore 10.30

Mercoledì, 02-08-2017 dalle ore 9.00 alle ore 10.30

PRENOTAZIONE:

Consultorio-materno-infantile Appiano,

martedì dalle ore 8.30 alle ore 11.30, tel. 0471 670854

Consultorio-materno-infantile Caldaro,

mercoledì dalle ore 8.30 alle ore 11.30, tel. 0471 962311

Consultorio-materno-infantile Terlan,

lunedì dalle ore 14.00 alle ore 16.00, tel. 0471 257575

Mahlknecht Lydia
Coordinatrice

Distretto Sanitario Oltradige
cell.: 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it

MAULTASCH

**Aus dem Standesamt
dall'ufficio di
stato civile**

Geburten/Nascite

EGGER Anna, 19.04.2017
MACAU Anna Nicole, 30.04.2017
LEMAYR Greta Elena, 11.05.2017
ZEKIR Gabriel, 24.05.2017

Trauungen/matrimoni

PATAUNER Christoph und
WARASIN Melanie, 29.04.2017
SCHROTT Christof und
GLATT Verena, 06.05.2017
TAIT Fabio e PERINI Verena,
13.05.2017
HOFFER Ulrich und KASTL Manuela,
19.05.2017
KLEON Hannes und
DRAHORAD Sylvia, 27.05.2017

Todesfälle/Decessi

HAFNER Walter, 12.04.2017
HAFNER Paulina Maria W.ve
HÖLLER, 28.04.2017
GLUDERER Fridolina W.ve
BARBIERI, 06.05.2017
HOLZINGER Wilfriede W.ve
MOOSWALDER, 12.05.2017
MAYR Klara W.ve PATAUNER,
23.05.2017

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag *L'amministrazione comunale augura buon compleanno*



Terlan *Terlano*

MARIA ANNA AUSSERER W.WE
HUBER, 12.08.1916
JOHANNA PLATZER W.WE ZÖSCHG,
20.07.1918
ANTONIA MITTERHOFER W.WE
MATHÀ, 17.07.1921
JOHANN BARBIERI, 11.07.1922
GEORG LANZ, 07.08.1922
LIESELOTTE SÜTTERLIN W.WE
HAFNER, 19.08.1922
KLARA NOCKER W.WE SANTA,
19.07.1923
CASERIA RINALDI VED. ZANGRANDO,
19.07.1926
MAX PLANK, 07.07.1928
MARTA ANDERGASSEN W.WE. HAF-
NER, 28.07.1929
MARIA ROSA DORIGATTI W.WE. DE-
GASPERI, 13.08.1929
BERTA SELLITSCH W.WE RUNER,
23.08.1929
CATERINA CANDIDA DEMETZ VED.
FONTANA, 18.07.1930
ANTONIO GIUSEPPE SPISSE, 10.07.1931
MARTIN STREITER, 02.08.1931
ALOIS EGGER, 05.08.1931
HEINRICH DANAY, 04.08.1932
LICIA FORTINI W.WE CLEMENTI,
05.08.1932

MARIA POLLONI VED. BARUFFALDI,
15.07.1934
IDA SINN W.WE ANDREAS, 18.07.1934
ERNST DORIGATTI, 05.08.1934
FRIDOLIN HEISS, 13.08.1935
MAIR ELISABETH VERH. SCHWINGS-
HACKL, 13.08.1935
MARGHERITA THALER, 02.07.1936
ANNAMARIA BARUFFALDI VED.
BELL, 05.07.1937
CECILIA UNTERTRIFALLER W.WE
HÖLLER, 20.07.1937
MARIANNA GRATL, 01.08.1937
MARIA MORANDELL W.WE MATHÀ,
02.08.1937
DOROTHEA AUER W.WE UNTERKIR-
CHER, 08.08.1937

Vilpian *Vilpiano*

JOSEF PERKMANN, 05.07.1931
ANNA VOLGGER W.WE
NOTDURFTER, 01.08.1933
ALOIS THALER, 08.08.1933
ANNA THURNER W.WE WENTER,
16.07.1935
ANNA PICHLER VERH. ROVER,
22.07.1937
MARIA GURSCHLER VERH. THALER,
01.08.1937

Siebeneich *Settequerce*

ANNA EGGER W.WE SUPPAN,
26.07.1930
ALFRED SIEBERLECHNER,
09.08.1931
MARIA BELLERANI VED. SANNINO,
03.07.1933
JOHANN WALCHER, 16.07.1935

**Sollten Sie nicht auf der Liste
aufscheinen wollen, melden Sie es
bitte rechtzeitig der Redaktion
(Tel.: 0471 258451)**

***Se non desidera essere nominato,
si prega di voler contattare in tempo
la redazione (tel. 0471 258451).***

MAULTASCH

Kleinanzeiger *Piccoli annunci*

E-Mail:
maultasch@gemeinde.terlan.bz.it
Fax: 0471 257 442

**Neuwertige Wohnung in ruhiger Zone in
Vilpian im 1. Stock in einem Kondomini-
um (Klimahaus B) mit Aufzug, bestehend
aus Wohnküche, zwei Schlafzimmern,
Bad mit Fenster, zwei Terrassen und
Keller, zu verkaufen. Autonome Heizung
vorhanden.**
Tel. 366 7609609

**Suche fleißige Frau zum Reinigen
von Ferienwohnungen am Samstag.**
Tel. 335 8286407

**Referenzierte Einheimische sucht
schöne, helle 4-Zimmerwohnung mit
2 Bädern und 2 Garageabstellplätzen
langfristig zu mieten, mit Garten oder
großem Balkon/Terrasse. Terlan oder
Siebeneich bevorzugt.**
Telefon 335 5617982

**Einheimische berufstätige Frau sucht in
Terlan eine helle 3-Zimmerwohnung zu
mieten ev. auch zu kaufen (neuwertig,
ohne Makler).**
348 6912820 ab 14:00 Uhr

**Spenglerei in Burgstall sucht zur Ver-
stärkung des Teams fleißigen Lehrling
mit handwerklichem Geschick und Inter-
esse am Beruf. Burggräfler Spenglerei,
Burgstall**
Tel. 335 8165219

**Erfahrene Tagesmutter in Terlan, mit
Haus und Garten kann ab Jänner 2018 ein
weiteres Tageskind aufnehmen.**
Tel. 327 2894966

Veranstaltungen Manifestazioni



Juni 2017

21.06. - Seniorennachmittag

VERANSTALTER:

Seniorenrunde Terlan

Zeit 14 Uhr

Ort: 1. Stock des alten Gemeindehauses

23.06. - Terlaner Sommernacht

VERANSTALTER:

Volkstanzgruppe Terlan

mit Strandbar und Live-Musik

Zeit: ab 19 Uhr

Ort: Dr.-Weiser-Platz

24.06. - Kreuthner Kirchtag

Zeit: 19 Uhr Messe in

der Gratlkirche

und anschließend

Fest beim Gratlbauern

29.06. - Winkler Kirchtag

Zeit: 19 Uhr

Ort: Ansitz Lehenegg

30.06. - Terlaner Sommernacht

VERANSTALTER:

Volkstanzgruppe Terlan

mit Strandbar und Live-Musik

Zeit: ab 19 Uhr

Ort: Dr.-Weiser-Platz

Juli 2016

07.07. - Terlaner Sommernacht

VERANSTALTER:

Volkstanzgruppe Terlan

mit Strandbar und Live-Musik

Zeit: ab 19 Uhr

Ort: Dr.-Weiser-Platz

09.07. - Flohmarkt

Ort: Jakobistr.

12.07. - Klausner Kirchtag

Zeit: 19 Uhr

Ort: Ortsteil Klaus

19.07. - Sommerwanderung

VERANSTALTER:

Seniorenrunde Terlan

29.07. - Sommerabendkonzert

VERANSTALTER:

Bildungsausschuss Terlan
mit Unterstützung der Raika
Terlan

Es spielt das Ensemble

„Melim Quintett“

Zeit: 20.30 Uhr

Ort: Ansitz Liebeneich

August 2016

04./05./06. August – Hoametfescht

VERANSTALTER:

Schützenkompanie Terlan

Beginn Festbetrieb am Freitag

ab 19 Uhr

am Samstag von 16 – 1 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr traditionelles

„Holbmittag“

auf dem Festplatz von Terlan

11.08 – Bruggenfescht

VERANSTALTER:

Faschingskomitee Terlaner

Unsinniger

Zeit: 20.17 Uhr

Ort: Brücke am Petersbach

Silberleitenweg

15.08. – Terlaner Kirchtag

VERANSTALTER:

Pfarrgemeinderat Terlan

Zeit: ab 10 Uhr

Ort: Festplatz Terlan

25.08. - Hofkonzert

VERANSTALTER:

Musikkapelle Terlan

Zeit: 20 Uhr

Regelmäßig stattfindende Führungen/ Veranstaltungen:

Führung über den Terlaner Weinweg

Veranstalter: Tourismusverein Terlan Raiffeisen

Anmeldung im Tourismusbüro

Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr

Treff: Kellerei Terlan

Preis: 5 €

jeweils Donnerstag: 22.06.; 29.06.;

Besichtigung der Kellerei mit Weinverkostung

VERANSTALTER:

Tourismusverein Terlan Raiffeisen

Führung durch die Kellerei Terlan
mit Weinverkostung;

Preis € 12; Anmeldung im Tourismusbüro
innerhalb Do 12 Uhr;

Zeit: 15.30 – 17.30 Uhr

Ort: Kellerei Terlan

jeweils Donnerstag: 22.06.; 29.06.;

06.07.; 13.07.; 20.07.; 27.07.;

03.08.; 10.08.; 17.08.; 24.08.;

Geführte Besichtigung der Brennerei Villa Laviosa

VERANSTALTER:

Tourismusverein Terlan Raiffeisen

Geführte Besichtigung mit Verkostung
von Destillaten.

Zeit: 16 – 17.30 Uhr

Ort: Brennerei Villa Laviosa in Siebeneich

Preis € 10. Anmeldung im Tourismusbüro.

jeweils Freitag: 23.06.; 30.06.;

jeweils Dienstag: 04.07.; 11.07.;

18.07.; 25.07.;

01.08.; 08.08.; 15.08.; 22.08.;

Geführte Besichtigung der Mühle in Terlan

VERANSTALTER:

Tourismusverein Terlan Raiffeisen

Referent: Christof Gabloner

Zeit: 10 – 12.30 Uhr

Ort: Treff Tourismusbüro Terlan

jeweils Dienstag 13.06.; 27.06.; 11.07.;

25.07.; 08.08.; 22.08.

Erster SOMMERJOB.

Erstes EINKOMMEN.

Primo LAVORO ESTIVO.

Primo GUADAGNO.

Wir begleiten Dich.

Beim sicheren Umgang mit Deinen
finanziellen Mitteln.

www.raiffeisen.it/jugend
www.raiffeisen.it/giovani

Siamo al tuo fianco.

Nel gestire i tuoi risparmi
in modo sicuro.



Raiffeisen

Meine Bank
La mia banca